



Spreitenbach

Einladung zur Einwohner- Gemeindeversammlung



Dienstag, 25. Juni 2013, 19.30 Uhr
Turnhalle Boostock

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung in die Boostock-Turnhalle einladen zu dürfen und danken für das Interesse am Gemeindegesehen.

Traktandenliste	Seite
1. Protokollgenehmigung	05
2. Rechenschaftsbericht 2012	05
3. Rechnung 2012	16
4. Einbürgerungen	18
5. Kreditantrag über CHF 900'000.00 für Ersatz der Autodrehleiter (ADL) für die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen	28
6. Gemeindeverträge	
a) Organisation Regionale Zivilschutzorganisation (ZSO)	30
b) Organisation Regionaler Bevölkerungsschutz (RFO)	34
7. Kreditantrag über CHF 985'000.00 für Erschliessung Gebiet „Kessel“	36
8. Kreditantrag über CHF 1'145'000.00 für Teilerschliessung Gebiet Kreuzäcker, Entwässerung Wohn- und Gewerbezone Kreuzäcker (WGK)	39
9. Entschädigung Gemeinderat, Amtsperiode 2014 - 2017	42
10. Finanzplan 2014 - 2017+	44
11. Verschiedenes	
Anhang mit Details zur Rechnung 2012	

Organisatorisches

Die Akten können ab sofort während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, 1. Stock, eingesehen werden.

Wir bitten Sie, Anträge zu traktandierten Geschäften oder Überweisungsanträge der Versammlungsleitung jeweils bis am Vortag der Gemeindeversammlung per E-Mail zuzustellen (gemeindekanzlei@spreitenbach.ch) oder spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich abzugeben.

Diskussionsredner sind freundlich gebeten, sich an der Gemeindeversammlung unbedingt des Mikrofons zu bedienen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Versammlungslokal, wie in allen öffentlichen Gebäuden der Einwohnergemeinde, ein Rauchverbot gilt.

Gerne offerieren wir im Anschluss an die Versammlung einen "Schlummertrunk".

Spreitenbach, 13. Mai 2013

Der Gemeinderat

Auszug aus der Gemeindeordnung

§ 9

Initiativrecht

Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Gemeindeversammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.

§ 10

Anträge, Abstimmungen

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit gibt bei offenen Abstimmungen der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Falle von Stimmengleichheit bei geheimen Abstimmungen ist kein Ergebnis zustande gekommen; der Antrag gilt als abgelehnt.

§ 11

Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

§ 12

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2012

Der Gemeinderat hat das Protokoll eingesehen und als in Ordnung befunden. Es kann jederzeit im Internet unter www.spreitenbach.ch abgerufen werden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 20 lit. c Gemeindeordnung der Geschäftsprüfungskommission. Sie erachtet das Protokoll als korrekt, verzichtet auf eine separate Berichterstattung und empfiehlt es zur Genehmigung.

Antrag:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2012 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht 2012

Gemäss § 37 lit. c Gemeindegesetz ist der Gemeinderat verpflichtet, über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich Bericht zu erstatten. Der nachfolgende Kurzbericht beschränkt sich darauf, die wichtigsten Ereignisse und Daten der Verwaltungskernbereiche zusammenzufassen.

Sofern über die Tätigkeit von Behörden, Kommissionen und Verwaltung detaillierte Informationen gewünscht werden, kann bei der

**Gemeindekanzlei,
E-Mail:**

**Tel. 056 418 85 50 oder
gemeindekanzlei@spreitenbach.ch**

der ausführliche Rechenschaftsbericht 2012 angefordert oder direkt auf www.spreitenbach.ch im Bereich Politik / Gemeindeversammlung **heruntergeladen** werden.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Statistisches	2010	2011	2012
Anzahl Versammlungen:	2	2	3
Beteiligung: Sommer-GV	111 (2.53%)	94 (2.10%)	118 (2.70 %)
a.o. GV	--	--	137 (3.10 %)
Winter-GV	170 (3.87%)	171 (3,88 %)	156 (3.57 %)
Behandelte Traktanden	49	51	55

Wichtigste Sachgeschäfte

- ▶ Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichtes 2011
- ▶ Genehmigung der Rechnung 2011 der Einwohnergemeinde und der Gemeindebetriebe
- ▶ Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an 30 Antragssteller (und deren einbezogene Familienmitglieder)
- ▶ Genehmigung der Kreditabrechnungen „Lift Zentrumsplassage“, „Haldenstrasse“, „Annexbau Schulhaus Seefeld II“; „Sanierung Turnhalle Haufländli“
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über CHF 281'000 für Ersatz der Telefonanlage bei Gemeindeverwaltung / Schule / Aussenstellen
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über CHF 127'000 für Klientenbewirtschaftungsprogramm Sozialdienst
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über CHF 180'000 für Abklärung der Möglichkeiten Zusammenschluss Spreitenbach und Killwangen
- ▶ Genehmigung Projektierungskredit über CHF 1,5 Mio. für Sanierung und Neubau Schulanlage Hasel
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über rund CHF 160'000 für Beteiligung an Umbau und Erweiterung Kurtheater Baden
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über rund CHF 238'000 für Beteiligung an Sanierung und Erweiterung Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über CHF 222'000 für die Sanierung des Hallenbades
- ▶ Genehmigung Kreditantrag über CHF 318'000 für die Erstellung einer Masterplanung (städtebauliche / räumliche Entwicklungsplanung mit Strategieentwicklung für gesamtes Gemeindegebiet)
- ▶ Genehmigung der Reorganisation Gemeindewerke
- ▶ Genehmigung Voranschlag 2013 mit unverändertem Steuerfuss von 101 % und Stelenaufstockung.

Protokolle GV	2010	2011	2012
Seitenumfang	83	77	105

Referenden

Keine

Initiativen

Keine

Beschwerden

Keine

GEMEINDERAT

Sitzungen	2010	2011	2012
Anzahl:	52	51	50
Behandelte Geschäfte:	1'513	1'254	1'280
Anzahl A4-Seiten aller behandelten Geschäfte	2'865	2'608	2'694

Behandelte Geschäfte nach Sachgebieten	2011	2012	in %
Finanzen + Steuern	175	131	10.23
Gemeindeorganisation + Personal	200	164	12.81
Planung	52	47	3.67
Vormundschaftswesen	313	317	24.77
Sicherheitswesen (Repol/Militär/Feuerwehr, Zivilschutz)	55	69	5.39
Ortsbürger, Landwirtschaft + Forstwesen	24	18	1.41
Sozialwesen, Jugendarbeit, Gesundheit	97	88	6.88
Kultur, Integration, Bra	12	24	1.88
Tiefbau, Strassen, Verkehr	37	62	4.84
Entsorgung, Natur + Umwelt, Friedhof	18	24	1.88
Hochbau, öffentl. Gebäude + Anlagen	80	105	8.20
Sport	1	1	0.08
Industrie + Gewerbe	23	0	0.00
Schule, Musikschule	28	43	3.36
Werke (EVS, WVS, KNS)	8	28	2.19
Einbürgerungen	91	124	9.69
Verschiedenes, Einladungen, PRT, ZA	40	35	2.73

Landkäufe

9,65 Aren Strasse/Weg/Acker im Gebiet Müsli zur Vereinigung mit Parzelle 3108 und 1581, Kauf von Stadt Dietikon; Kaufpreis CHF 6'980.00

Landverkäufe

Keine massgeblichen Veränderungen

VERWALTUNG

Personalbestand (Einwohnergemeinde, Werke) per 1.1.2013: 81.35 Stellen (Vorjahr 89.35)

Stand per	01.01.2012	31.12.2012
Total Einwohner	10'842	10'953
Schweizer	5'322	5'331
Ausländer	5'520	5'622
männlich	5'452	5'507
weiblich	5'390	5'446
Ausländeranteil in %	50.88	51.33

www.spreitenbach.ch	2011	2012
Unterschiedliche Besucher	72'405	79'468

Allg. Dienstleistungen	2011	2012
Reservat. SBB-Tageskarten	1426	1438
Reservat. Waldhütte	92	118
Reservat. Zentrumsschopf	124	121
Beglaubigungen	397	498
Zeugnisse bezüglich Leumund und Handlungsfähigkeit	41	18

Bestattungen	2011	2012
Erdbestattungen	11	12
Urnenbeisetzungen	31	26
Bestattungen total	42	38

Steuern (Veranlagungen 2011, Stand per 31.12.2012)	Anzahl Steuerpflichtige	Definitive Veranlagungen	Definitive Veran- lagungen in %
Selbständig Erwerbende	304	90	29.6 %
Landwirte	12	1	8.3 %
Unselbständig Erwerbende	5'471	4'294	78.5 %
Sekundär Steuerpflichtige	233	81	34.8 %
Unterjährige	93	89	95.7 %
Total Steuerpflichtige	6'113	4'555	74.5 %

1. Steuern	2011	2012
-------------------	------	------

1.1 Gemeindesteuern		
----------------------------	--	--

Natürliche Personen	CHF 16'005'563.35	CHF 16'247'776.50
Abschreibungen, Erlasse, Verluste	CHF -228'244.74	CHF -236'968.56
Eingang abgeschriebener Gde.-Steuern	CHF 24'888.60	CHF 62'599.85
Quellensteuer	CHF 915'124.55	CHF 905'540.60
Juristische Personen	CHF 6'835'602.65	CHF 6'687'881.05
	<u>CHF 23'552'934.41</u>	<u>CHF 23'666'829.44</u>

1.2 Andere Steuern	2011	2012
---------------------------	------	------

Nach- und Strafsteuern	CHF 92'371.05	CHF 18'410.90
Grundstückgewinnsteuern	CHF 2'071'398.50	CHF 221'040.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF 3'005.40	CHF 170'215.80
Hundesteuern	CHF 30'639.90	CHF 32'422.60
Abschreibungen, Erlasse, Verluste	CHF -7'446.95	CHF -6'198.80
	<u>CHF 2'189'967.90</u>	<u>CHF 435'891.00</u>

1.3 Feuerwehrpflichtersatz	2011	2012
-----------------------------------	------	------

Ertrag Konto 140.430	CHF 314'952.70	CHF 327'490.40
Abschreibungen, Erlasse, Verluste Konto 140.330	CHF -9'166.20	CHF -6'885.70
	<u>CHF 305'786.50</u>	<u>CHF 320'604.70</u>

1.4 Mahn- und Betreuungswesen	2011	2012
--------------------------------------	------	------

Verfallsanzeigen	Anzahl 3'124	Anzahl 3'057
Mahnungen	Anzahl 2'733	Anzahl 3'230
Betreibungsbegehren	Anzahl 481	Anzahl 520
Arrest	<u>Anzahl 1</u>	<u>Anzahl 0</u>
	<u>Total 6'339</u>	<u>Total 6'807</u>

2. Gebühren und Abgaben	2011	2012
--------------------------------	------	------

2.1 Abfallbeseitigung		
------------------------------	--	--

Wohnungen bis 3 ½ Zimmer pro Jahr *	CHF 180.00	CHF 180.00
Wohnungen ab 4 Zimmern pro Jahr *	CHF 257.00	CHF 257.00
Gewerbe / Industrie (pro m3) *	CHF 82.00	CHF 82.00
Ertrag Konto 721.434	CHF 1'542'219.97	CHF 1'624'975.10

2.2 Abwasserbeseitigung	2011		2012	
--------------------------------	------	--	------	--

Ansatz pro m3 Wasser *	CHF	1.10	CHF	1.10
Ertrag Konto 711.434.01	CHF	1'120'143.10	CHF	1'055'548.80

2.3 Musikschule	2011		2012	
------------------------	------	--	------	--

Rückerstattung der Musikschüler Von Spreitenbach Konto 212.433	CHF	113'667.70	CHF	98'788.60
Von Killwangen und Bergdietikon Konto 212.452	CHF	206'368.00	CHF	257'141.40

2.4 Hortrechnungen / Tagesstrukturen	2011		2012	
---	------	--	------	--

Elternbeiträge Konto 542.436	CHF	307'055.90	CHF	394'308.90
------------------------------	-----	------------	-----	------------

2.5 Parkgebühren	2011		2012	
-------------------------	------	--	------	--

Ansatz PW pro Jahr	CHF	420.00	CHF	420.00
Ansatz LKW pro Jahr	CHF	840.00	CHF	840.00
Bezug	halbjährlich		halbjährlich	
Ertrag Konto 621.427	CHF	134'670.05	CHF	139'550.15

2.6 Wasserzins	2011		2012	
-----------------------	------	--	------	--

Ansatz pro m3 *	CHF	0.55	CHF	0.55
Grundgebühr Industrie, Gewerbe, Land- wirtschaft pro m3/h Nennbelastung	CHF	15.00	CHF	15.00
Wassermesser *	CHF	10.00	CHF	10.00
Grundpreis Sprinkleranlagen pro m3 der Anlagen (Neuleistung) *	CHF	10.00	CHF	10.00
Ertrag Konto 701.434.01	CHF	929'230.91	CHF	833'935.66

2.7 Mahn- und Betreuungswesen (inkl. div. andere Bezüge)	2011		2012	
---	------	--	------	--

Mahnungen (Debitoren 343 / HBH 105)		467		448
Betreibungsbegehren		148		153
Fortsetzungsbegehren		52		55

* bei Ansätzen mit einem * kommt die MWSt dazu

3. Finanzen

Betreibungsamt Spreitenbach	2010	2011	2012
Total eingeleitete Betreibungen	4757	4606	4902
a) ordentliche Betreibungen	4037	3992	4393
b) Steuerbetreibungen	717	610	502
c) Verwertung von Faustpfand	1	3	5
d) Verwertung von Grundpfand	1	0	2
e) Sicherheitsleistung	1	1	0
Rechtsvorschläge	556	446	430
Total eingegangene Fortsetzungsbegehren	3261	3066	3410
Konkursandrohungen zugestellt	63	74	140

Regionalpolizei (Repol)

Ordnungsbussen	2010	2011	2012
Ordnungsbussen total ¹	2'609	2'273	5'773
davon Spreitenbach	2'464	2'158	5'717
davon Bergdietikon	27	26	24
davon Killwangen	118	89	32

¹ Seit 2012 wird ruhender Verkehr im Auftrag der Gemeinde durch Sicherheitsdienst kontrolliert.

Anzeigen	2010	2011	2012
Gemeinderat Spreitenbach	117	61	42
Gemeinderat Killwangen	2	7	0
Gemeinderat Bergdietikon	0	2	11
Staatsanwaltschaft Baden	604	430	372
Jugendanwaltschaft Aargau ¹	21	17	7
Schulpflegen	15	0	0
Total	759	517	432

¹ Wegfall Strafkompetenz Schulpflege und Gemeinderat seit 2011

Patrouillentätigkeiten nach Bereichen (in Stunden)	2010	2011	2012
Öffentliche Sicherheit	1'469	1'153	1'330
Stehende Verkehrskontrollen	435	333	393
Patrouillentätigkeit allgemein	2'363	1'980	1'961
Kriminalitätsprävention	718	729	877
Jugend	243	152	56
Total	5'228	4'347	4'617

Verhaftungen	2010	2011	2012
Verhaftungen / Anhaltungen	96	75	58
Ausgeschriebene Personen	32	30	26

Geschwindigkeitskontrollen	2010	2011	2012
Kontrollen	130	86	61
Gemessene Fahrzeuge	33'185	16'458	14'060
Anzahl Übertretungen	3'404	1'288	1'949
Übertretungsquote	10.25 %	7.80 %	13.90 %

Feuerwehr

Einsätze / Einsatzart	2010	2011	2012
Ernstfälle	44	43	48
Fehlalarme	42	40	45
Alarmübung	1	1	1
Total	87	84	94
davon Einsätze in Killwangen	10	8	10

Sozialdienst, Sozialhilfefälle

	2008	2009	2010	2011	2012
Stand 31.12. Vorjahr	196	184	201	207	197
Wiederaufnahmen	35	31	21	24	30
Neuaufnahmen	63	85	67	65	73
Total bearbeitete Fälle	285	300	289	296	300
Abgeschlossen	-101	-99	-81	-99	-93
Stand 31.12. Berichtsjahr	184	201	208	197	207

Schulpflege

Schülerzahlen	2010	2011	2012
Kindergarten	294	259	253
Primarschule	547	596	609
Oberstufenzentrum	599	590	601

Klassen	2010	2011	2012
Kindergarten, inkl. Sprachheilk.	15	15	15
Primarschule	30	36	37
Oberstufenzentrum	35	37	36

Musikschule (MSS)

Schuljahr	10/11		11/12		12/13
Semester	1.	2.	1.	2.	1.
Spreitenbach	183	188	169	175	157
Killwangen	69	69	75	78	64
Bergdietikon	48	51	60	65	63
Andere	6	5	6	8	8
Total	306	313	310	324	292

Planung

P 046 Zentrumsplanung

Der Gestaltungsplan ist seit dem 21. Oktober 2009 rechtskräftig. Nun sind Investorengruppen konkret an der Beplanung des Perimeters.

P 066 Quartiererneuerung Langäcker / Projet urbain

Das Bundesamt für Raumentwicklung ARE teilte Ende des Jahres 2011 mit, dass das Projekt „Langäcker bewegt“ für die zweite Phase (2012 bis 2015) ausgewählt wurde. Das Projekt wurde auf Basis der engen personellen und finanziellen Ressourcen strategisch neu ausgerichtet. Die breite Massnahmenpalette wurde auf 5 relevante Projekte reduziert. Ziel ist es, eine Verstetigung innerhalb der Struktur der Verwaltung in Bezug auf die heutige und zukünftige Quartierentwicklung zu erreichen. Die CaféBar feierte am 28. November 2012 ihr erstes Jahresjubiläum und konnte an diesem gelungenen Fest auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr zurückblicken.

P 092 Gestaltungsplan Handels- und Gewerbezone Ost (HG O)

Innert der Auflagefrist Ende des Jahres 2012 ging eine Einwendung ein. Mit den involvierten Parteien fanden im Frühling des Jahres 2012 Gespräche statt. Der Gestaltungsplan wurde schlussendlich am 27. August 2012 vom Gemeinderat genehmigt und die Einwendung abgewiesen. Dagegen legte der ursprüngliche Einwender Beschwerde ein. Das Genehmigungsverfahren wurde vor Ende des Jahres beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingeleitet und der Entscheid über die Beschwerde ist noch ausstehend. Das im Dezember 2011 bereits eingereichte Baugesuch für die Gesamtüberbauung konnte demgemäss bis dato nicht behandelt werden.

P 093 Zürich-Tor

Das Potenzial des Gebietes alte IKEA und Spreiti West für eine Quartierentwicklung ist gross. Im Zusammenhang mit der Planung (Projektstufe) der Limmattalbahn wird der Entwicklungsdruck zunehmen.

P 097 Gestaltungsplan Grabäcker II

Im April 2012 wurde für den Gestaltungsplan nach mehrmaliger Überarbeitung die 2. Vorprüfung und das Mitwirkungsverfahren eingeleitet. Auf Basis einer fachlichen Stellungnahme des Departements Bau, Verkehr und Umwelt wurde der abschliessende Vorprüfungsbericht erstellt. Vom 10. Dezember 2012 bis 16. Januar 2013 lag der Gestaltungsplan öffentlich auf. Gemäss der damals erteilten Genehmigung wird der Gemeinderat im Jahr 2013 das Genehmigungsverfahren einleiten.

P 098 Gestaltungsplan Kreuzäcker

Die Erkenntnisse aus der Testplanung im Jahre 2011 flossen nahtlos in das Gestaltungsplanverfahren ein. Nach einer intensiven Zusammenarbeit mit den beiden Investorentteams wurde der Gestaltungsplan im Dezember 2012 vorgenehmigt und in die Vorprüfung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt geschickt.

VK 022 Limmattalbahn

Die Bauprojektpläne der Teilprojekte wurden per Ende 2012 weitestgehend abgeschlossen und von der Gesamtprojektleitung und den Querschnittsmandaten geprüft. Letzte Bereinigungen laufen auf Hochtouren. Das Infrastrukturkonzessionsgesuch ist weiterhin beim Bundesamt für Verkehr hängig. Die Baugrunduntersuchungen wurden mehrheitlich abgeschlossen. Die Berichte liegen vor. Die Pläne des Bauprojekts (3. Entwurf) sind seit

Ende 2012 vorhanden. Die Querschnittsmandate Bahntechnik und Verkehr haben mit ihrer Projektierung begonnen. Zudem soll ab März 2013 der Kostenvoranschlag in Angriff genommen werden.

Hochbau

	2011	2012
Eingegangene Vorentscheide/Bauanfragen	0	0
Eingegangene Baugesuche/Planänderungsgesuche	82/13	67/7
Erteilte Baubewilligungen/Planänderungsbewilligungen	70/15	66/8
Abgelehnte/abgeschriebene Baugesuche	5	2
Von der Baukommission behandelte Baugesuche/Planänderungen/Vorentscheide	28/5/0	4/0/0

Tiefbau

Strassen

SU 280 Belagssanierung Industriestrasse

An der Industriestrasse wurde beidseitig eine Belagssanierung durchgeführt. Gleichzeitig ist die frühere Bushaldebucht unter der Passerelle zurückgebaut worden.

SU 085 Bushaltestelle Brüelstrasse

Aufgrund starker Fahrbahnverwerfungen durch Schub und Scherkräfte, die beim Beschleunigen und Bremsen entstehen, musste die Bushaltestelle an der Brüelstrasse neu gebaut werden.

S 074 Boostockstrasse

Auf der Fussgängerbrücke der Boostockstrasse, war der Belag sehr rutschig, weshalb eine neue rutschsichere Beschichtung auf die Holzbohlen angebracht worden ist.

Abfallbeseitigung

Hauskehricht	2011	2012
Total	3'105.608 to	5'390.79 to
Total pro Einwohner / Jahr	283.721 kg	492.44 kg

Altpapier (8 Sammlungen)	2011	2012
Total	264.970 to	299.12 to
Total pro Einwohner / Jahr	24.207 kg	27.32 kg

Grünabfuhr (Kompostieranlage Hårdli)	2011	2012
Gemeinde Spreitenbach	908.810 to	1125.61 to
Gemeinde Killwangen	297.360 to	330.80 to
Auswärtige Anlieferer	761.260 to	835.95 to

Wasserversorgung

Verbraucherzahlen pro Tag		2011	2012	
• Mittel	Liter	302	276	
• Maximum	Liter	433	398	
• Minimum	Liter	210	199	
• nur Haushaltungen		Liter	198	189
• nur Industrie		Liter	104	87

Elektrizitätsversorgung (EVS)

Energiebezug

Rechnungsjahr	Energieankauf in kWh	Abweichung gegenüber Vorjahr		Verhältnis in %	
		in kWh	in %	HT	NT
2010	100'019'812	+ 3'522'677	+ 3.65	56.86	43.14
2011	99'984'023	- 35'789	-0.036	57.35	42.65
2012	99'743'857	- 240'166	-0.240	56.98	43.02

Kommunikationsnetz (KNS)

Statistik KNS

	2011	2012
Einwohner 31.12. inkl. Kurzaufenthalter	10'946	11'049
Haushaltungen und Gewerbe	4'972	4'986
Kunden TV-/Radio, Haushalt und Gewerbe	4'833	4'827
Kunden Internet <i>flashcable</i>	1'439	1'556
Glasfasereinspeisepunkte EP	52	58
Anzahl Verstärkeranlagen	462	470
Anzahl Anschlüsse aus dem Kabelnetz	774	793

Detaillierter Rechenschaftsbericht, Bestellung

Download der PDF-Datei
E-Mail:
Tel.

www.spreitenbach.ch (Bereich Politik/Gemeindeversammlung)
gemeindekanzlei@spreitenbach.ch
056 418 85 50

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2012 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

3. Rechnungsablage 2012 (s. Anhang nach Seite 48)

Einwohnergemeinde

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem **Überschuss von CHF 3,9 Mio.** ab. Dieser wird als Einlage in das Eigenkapital gebucht. Zu diesem guten Resultat beigetragen hat vor allem der Mehrertrag bei den Aktiensteuern (CHF 2,4 Mio). Zudem wurden die budgetierten Aufwendungen nur in den wenigsten Fällen überschritten. Die Nettoinvestitionen sind um rund CHF 1,0 Mio. tiefer als budgetiert.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung erfolgte eine Einlage in die Spezialfinanzierungen von CHF 0,09 Mio. (Budget => Entnahme CHF 0,12 Mio.). Das Ergebnis ist somit um **CHF 0,21 Mio. besser** als budgetiert.

Abfallbeseitigung

In der Rechnung der Abfallbeseitigung konnte ein Gewinn von CHF 0,40 Mio. als Einlage in die Spezialfinanzierungen gebucht werden. Das Ergebnis ist rund **CHF 0,18 Mio. besser** als budgetiert.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung konnte einen **Gewinn von CHF 0,07 Mio.** ins Eigenkapital verbuchen.

Elektrizitätsversorgung

Die EVS konnte **CHF 1,26 Mio.** (Budget CHF 0,64 Mio.) an zusätzlichen Abschreibungen verbuchen. Gegenüber dem Budget schliesst die Elektrizitätsversorgung somit **besser** ab als vorgesehen.

KommunikationsNetzSpreitenbach

Mit den Abschreibungen von CHF 0,11 Mio. und der Einlage in die Spezialfinanzierungen von CHF 0,24 ist das Ergebnis um **CHF 0,10 Mio. besser** als budgetiert.

Weitere Informationen zu den Jahresabschlüssen finden Sie im Anhang nach Seite 48. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.spreitenbach.ch im Bereich Politik unter Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Antrag

Die Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Gemeindebetriebe für das Jahr 2012 seien zu genehmigen.

4. Einbürgerungen

Grundsätzliches

Nebst den eidgenössisch und kantonal geregelten Wohnsitzbedingungen, welche vom Alter, dem Zeitpunkt der Einreise in die Schweiz und allenfalls dem Zivilstand der Antragsteller abhängen, haben sich die Einbürgerungskandidaten unter anderem über folgendes auszuweisen:

- Auszug aus dem schweizerischen Zentralstrafregister (ohne Eintragungen)
- Bestätigung der Jugendanwaltschaft, dass bei Antragstellern zwischen dem 12. und 20. Altersjahr keine Eintragungen vorhanden sind
- Bestätigungen der Kantons- und der Regionalpolizei, dass in den letzten Jahren keine relevanten Eintragungen vorliegen oder Strafverfahren pendent sind
- Auszug aus dem Betreibungsregister, ohne Einträge in den letzten Jahren
- Bestätigung der Finanzverwaltung, dass die Steuern in den letzten Jahren ordnungsgemäss bezahlt worden sind
- Auszug aus dem Steuerregister, der die Einkommens- und Vermögenssituation darlegt
- Arbeitszeugnis bei Erwerbstätigen; Bericht der Schule bei Jugendlichen
- Positives Prüfungsergebnis vor Vertretern des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission bezüglich
 - ◆ der Kenntnisse der Schweizer Geschichte und der Staatskunde;
 - ◆ der sprachlichen und persönlichen Integration (die Bewerber müssen schweizerdeutsch verstehen und können schweizerdeutsch oder hochdeutsch antworten).

Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, legt der Gemeinderat die gemäss übergeordneter Gesetzgebung nicht einkommens- und vermögensabhängige Einbürgerungsgebühr fest (pro Person CHF 1'000.00; in das Gesuch der Eltern einbezogene Kinder CHF 500.00). Alsdann wird das Gesuch der Gemeindeversammlung zur Zusicherung des Gemeindebürgerrechts unterbreitet.

Gemäss den einschlägigen Gesetzesbestimmungen ist über die Anträge einzeln abzustimmen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass ein Ablehnungsentscheid der Gemeindeversammlung nur dann rechtmässig ist, wenn vor der jeweiligen Abstimmung ein Antrag auf Ablehnung mit Begründung gestellt worden ist und der Ablehnungsantrag nicht gegen Schweizer Rechtsnormen (z.B. Diskriminierungsverbot, Recht auf Glaubens- und Religionsfreiheit etc.) verstösst. Sollte kein korrekter Ablehnungsantrag gestellt worden sein, würde der Entscheid der Gemeindeversammlung im Beschwerdeverfahren kassiert und unter Kostenfolgen zur erneuten Beurteilung der Gemeindeversammlung zurückgewiesen.

Einbürgerungsgesuche

Seit der letzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat die Gesuche von 23 Einbürgerungsbewerbern geprüft. 5 Gesuche mussten wegen Nichterfüllung der Einbürgerungsvoraussetzungen zurückgestellt oder abgelehnt werden. Die nachstehenden Einbürgerungsbewerber/innen erfüllen die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

- 4.1 **Abazi, Blerdi**, geb. 22.06.1993, kosovarischer Staatsangehöriger, Bahnhofstrasse 64, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 01.10.2000 in Spreitenbach. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Abazi Blerdi sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.2 **Abdiji, Ibadete**, geb. 05.09.1983, mazedonische Staatsangehörige, Poststrasse 180, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit 09.02.2001 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.04.2001 in Spreitenbach. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Abdiji Ibadete sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.3 **Beluli, Marigona**, geb. 24.12.1990, serbische Staatsangehörige, Shopping Center 11, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach.
Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Beluli Marigona sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.4 **Berisha, Merki**, geb. 24.05.1981, und **Berisha geb. Gavazaj, Leonora**, geb. 20.12.1981, mit den Kindern **Berisha, Leon**, geb. 18.09.2002, und **Berisha, Elona**, geb. 27.11.2005, alle serbische Staatsangehörige, Bahnhofstrasse 96, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 20.04.2001 in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach. Die Bewerberin lebt seit dem 12.08.1992 in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach.
Das Arbeitszeugnis des Bewerbers lautet positiv.
Die Bewerberin ist als Hausfrau tätig.

Antrag:

Berisha Merki und Berisha geb. Gavazaj Leonora sowie ihren Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.5 **Blazevic, Mato**, geb. 05.06.1971, und **Blazevic geb. Batkovic, Ivanka**, geb. 23.09.1971, mit den Kindern **Blazevic, Lukas**, geb. 27.02.2000, und **Blazevic, Nicole**, geb. 19.12.2001, alle kroatische Staatsangehörige, Haldenstrasse 32, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 27.03.1991 in der Schweiz und wohnt seit dem 20.08.1991 in Spreitenbach. Die Bewerberin lebt seit dem 26.06.1993 in der Schweiz und wohnt seit dem 13.04.1996 in Spreitenbach.

Die Arbeitszeugnisse lauten positiv.

Antrag:

Blazevic Mato und Blazevic geb. Batkovic Ivanka sowie ihren Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.6 **Djordjic geb. Simic, Zeljka**, geb. 03.06.1974, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Langackerstrasse 45, Spreitenbach

Die Bewerberin lebt seit dem 01.06.1987 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.06.1993 in Spreitenbach.

Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Djordjic geb. Simic Zeljka sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.7 **Krasniqi, Nazim**, geb. 08.03.1994, kosovarischer Staatsangehöriger, Shopping Center 13, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 12.07.1998 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.10.2003 in Spreitenbach.

Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Krasniqi Nazim sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.8 **Krasniqi, Sadi**, geb. 22.12.1983, und **Krasniqi geb. Binaku, Blerina**, geb. 14.12.1984, mit den Kindern **Krasniqi, Erjon**, geb. 23.11.2007 und **Krasniqi, Albert**, geb. 26.06.2011, alle kosovarische Staatsangehörige, Poststrasse 141, Spreitenbach.

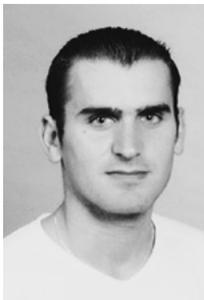
Der Bewerber lebt seit dem 20.08.1999 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.12.2004 in Spreitenbach. Die Bewerberin lebt seit dem 04.03.2007 in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach.

Der Bewerber ist selbständig Erwerbender. Die Empfehlungs-/Referenzschreiben lauten positiv.

Das Arbeitszeugnis der Bewerberin lautet positiv.

Antrag:

Krasniqi Sadi und Krasniqi geb. Binaku Blerina sowie ihren Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.9 Mamuti, Jahi, geb. 21.01.1969, und **Mamuti geb. Dzemaili, Artime**, geb. 20.10.1972, mit den Kindern **Mamuti, Marigona**, geb. 29.06.1996, **Mamuti, Valbon**, geb. 04.03.2000, und **Mamuti, Valmira**, geb. 11.06.2007, alle serbische Staatsangehörige, Poststrasse 121, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 12.02.1993 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.11.2001 in Spreitenbach. Die Bewerberin lebt seit dem 27.08.1989 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.11.2001 in Spreitenbach.

Die Arbeitszeugnisse lauten positiv.

Antrag:

Mamuti Jahi und Mamuti geb. Dzemaili Artime sowie ihren Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.10 Mustafa, Burbuqe, geb. 06.09.1982, kosovarische Staatsangehörige, Shopping Center 9, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit dem 29.07.1990 in der Schweiz und wohnt seit dem 06.01.2003 in Spreitenbach.

Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Mustafa Burbuqe sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.11 Nguyen, Thanh Tri, geb. 31.03.1992, vietnamesischer Staatsangehöriger, Alte Bahnhofstrasse 43, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach.
Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Nguyen Thanh Tri sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.12 Nosdeo, Valentina Francesca, geb. 25.02.1998, italienische Staatsangehörige, Kirchstrasse 33, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach.
Die Auskunft der Schule lautet positiv.

Antrag:

Nosdeo Valentina Francesca sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.13 Oruci geb. Sumar, Rifeta**, geb. 06.05.1963, mit dem Kind **Oruci, Amir**, geb. 28.12.1997, beide bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Rotzenbühlstrasse 41 Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit dem 04.10.1997 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.05.2004 in Spreitenbach.
Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Oruci geb. Sumar Rifeta sowie ihrem Sohn sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.14 Ranaweeraarachchige Dona, Sandhya Damayanthi**, geb. 03.12.1963, srilankische Staatsangehörige, Bahnhofstrasse 141, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit dem 11.07.1993 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.01.1999 in Spreitenbach.
Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Ranaweeraarachchige Dona Sandhya Damayanthi sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern



4.15 Sanchez, David, geb. 17.05.1995, spanischer Staatsangehöriger, Fluestrasse 38, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 01.07.2002 in Spreitenbach. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Sanchez David sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.16 Savic, Rajko, geb. 03.09.1950, und **Savic geb. Sajlovic, Cvijeta**, geb. 22.04.1951, beide bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Poststrasse 12, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 13.11.1989 in der Schweiz und wohnt seit dem 26.10.1991 in Spreitenbach. Die Bewerberin lebt seit dem 15.11.1990 in der Schweiz und wohnt seit dem 26.10.1991 in Spreitenbach.

Das Arbeitszeugnis des Bewerbers lautet positiv. Die Bewerberin ist als Hausfrau tätig.

Antrag:

Savic Rajko und Savic geb. Sajlovic Cvijeta sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.17 Sefedini, Edona, geb. 12.10.1988, serbische Staatsangehörige, Bahnhofstrasse 61, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 01.06.1994 in Spreitenbach. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Antrag:

Sefedini Edona sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.18 Yesilgüller, Serkan, geb. 01.02.1974, türkischer Staatsangehöriger, Poststrasse 75, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit dem 07.07.1979 in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach. Der Bewerber ist selbständig Erwerbender.

Antrag:

Yesilgüller Serkan sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



5. Kreditantrag über CHF 900'000.00 für den Kauf einer Autodrehleiter (ADL) für die Feuerwehr

Ausgangslage

Die bestehende Autodrehleiter, Baujahr 1989, der Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen ist in die Jahre gekommen. Die Motorisierung als auch die Technik und Abgasnormen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und Vorschriften. Ebenso müssten in nächster Zeit Reparaturen am Motor und Aufbau (Korb) vorgenommen werden. Es ist somit zweckmässig, das 24 Jahre alte Fahrzeug zu ersetzen. Diese Ersatzanschaffung ist denn auch mit der Aargauischen Gebäudeversicherung als zuständige Aufsichts- und Subventionsbehörde abgesprochen.

Vorgehen

Auf dem Anbietermarkt gibt es nur noch wenige Unternehmen, die sich auf diese Feuerwehrfahrzeuge spezialisiert haben. Trotz öffentlicher Ausschreibung gingen nur drei Offerten ein.

Gemäss der Gesamtbewertung der Beschaffungskommission ist das Vorführmodell der Firma IVECO (Schweiz) AG, Henschiken, mit einem Preis von CHF 894'930.00 als Sieger hervorgegangen. Diese ADL erfüllt die Bewertungskriterien, wie Eignung gemäss Anforderungskatalog, Gewährleistung einwandfreier Garantie- und Serviceleistungen und Miliztauglichkeit am besten. Ausserdem ist es gestützt auf die Bewertung aller Faktoren, insbesondere auch des Preises, das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Kosten

- Fahrzeug IVECO-MAGIRUS Autodrehleiter, Vorführfahrzeug	CHF 894'930.00
- Ersatz und Ergänzung des Zubehörs	CHF + 15'000.00
- Ausbildungskosten ADL-Maschinisten	CHF + 10'000.00
- Abzüglich Eintauschofferte für alte ADL	<u>CHF - 20'000.00</u>
	<u>CHF 5'000.00</u>
Total Bruttokosten	<u>CHF 899'930.00</u>

Beschaffungskommission, Feuerwehrkommando und Gemeinderat sind überzeugt, dass die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen mit diesem Fahrzeug für die Zukunft wieder gerüstet sein wird.

Finanzierung

Gemäss Auskunft der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wird auf den Fahrzeuggrundpreis ein Beitrag aus dem kantonalen Löschfonds, inkl. Stützpunktanteil, ausgerichtet. Der Beitrag beträgt für die Gemeinde Spreitenbach 80 % und für die Gemeinde Killwangen 75 %.

Der Kostenanteil der jeweiligen Gemeinden wird im Verhältnis der Einwohnerzahlen berechnet. Der aktuelle Einwohnerschlüssel beträgt 86 % für Spreitenbach und 14 % für Killwangen.

Das Zubehör wird mit dem Pauschalbeitrag aus der Feuerfondsverordnung, welche jährlich ausbezahlt wird, abgegolten.

Die Berechnung der Nettokosten zeigt sich wie folgt:

Bruttobetrag Fahrzeug inkl. übrige Kosten und MwSt.	CHF 899'930.00
Anteil Spreitenbach	CHF 773'940.00
abzüglich Beitragszusicherung AGV	<u>CHF - 615'712.00</u>
Nettobetrag Spreitenbach	<u>CHF 158'228.00</u>
Anteil Killwangen	CHF 125'990.00
abzüglich Beitragszusicherung AGV	<u>CHF - 93'968.00</u>
Nettobetrag Killwangen	<u>CHF 32'022.00</u>

Obwohl der Anteil von Spreitenbach unter Berücksichtigung des Beitrages der AGV und des Teilungsschlüssels zwischen den Gemeinden CHF 158'228.00 beträgt, ist von der Gemeindeversammlung der Bruttokredit des Gesamtkaufpreises inkl. Zubehör, also rund CHF 900'000.00, zu genehmigen.

Antrag:

Für die Anschaffung einer neuen Autodrehleiter für die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen sei ein Bruttokredit von CHF 900'000.00 zu bewilligen.

6. Gemeindeverträge
a) Zusammenschluss Zivilschutzorganisation
b) Zusammenschluss Regionales Führungsorgan

6. a) Zusammenschluss Zivilschutzorganisation

Ausgangslage und Wichtigstes in Kürze

Seit dem 1. Juli 2001 ist die Zivilschutzorganisation Limmattal gestützt auf einen Gemeindevertrag für das Gebiet der Gemeinden Neuenhof, Killwangen und Spreitenbach zuständig. Seit 1. Januar 2004 ist zusätzlich auch die Gemeinde Würenlos dazu gestossen. Die vertraglich festgelegte Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt. Die Zivilschutzorganisation Wettingen war bis heute selbständig und ausschliesslich für die Gemeinde Wettingen zuständig.

Das Verbundsystem Bevölkerungsschutz sorgt für die Koordination und Zusammenarbeit der Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz. Ursprünglich auf den bewaffneten Konflikt ausgerichtet, ist der Zivilschutz seit den letzten Reformen (1995 / 2004) auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen fokussiert. Er ist im Unterschied zu den anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes grundsätzlich als Einsatz- und Schwergewichtsmittel der zweiten Staffel positioniert und soll insbesondere die Durchhalte- und Leistungsfähigkeit der anderen Partnerorganisationen erhöhen. Die im sicherheitspolitischen Bericht des Bundes und in den Gefahrenanalysen des Kantons festgehaltenen gegenwärtigen, potenziellen Bedrohungen und Gefahren verlangen eine hohe Bereitschaft und Flexibilität des Zivilschutzes. Das führt mit zunehmendem Druck von Bund und Kanton zu einer vermehrten Regionalisierung des Bevölkerungs- und Zivilschutzes mehrerer Gemeinden und damit verbunden zu einer stetigen Erhöhung der Professionalität.

Die Gemeinden Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos beabsichtigen daher, zukünftig die Aufgaben des Bevölkerungs- und Zivilschutzes gemeinsam zu erbringen. Zu diesem Zweck haben die Gemeinden den vorliegenden Gemeindevertrag zur Gründung der regionalen *Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal* ausgearbeitet. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau befürwortet diesen Schritt. Der Gemeindevertrag soll nach Vorliegen der rechtskräftigen Entscheide des Einwohnerrates Wettingen und der Gemeindeversammlungen der einzelnen Gemeinden per 1. Januar 2014 in Kraft treten.

Die Kündigungsfrist des Vertrages beträgt ein Jahr, je auf Ende eines Kalenderjahres. Ohne Kündigung erneuert sich der Vertrag jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr. Dem Kostenteiler für die Tragung der entstehenden Gesamtkosten der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal liegen einvernehmlich die jeweils aktuellen Einwohnerzahlen zugrunde. Die Nettoausgaben für das Jahr 2014 beziffern sich für die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal und das Regionale Führungsorgan Wettingen-Limmattal zusammen auf CHF 737'640.00. Die Pro-Kopf-Ausgaben belaufen sich damit durchschnittlich auf ca. CHF 15.15 pro Jahr. Ähnlich grosse Organisationen im Kanton Aargau bewegen sich um ca. 30 % höher, also bei ca. CHF 20.00 und mehr pro Kopf und Jahr. Wenn die beiden bisherigen Organisationen (ZSO und RFO) ihre zukünftigen Aufwendungen alleine tragen müssten, wäre mit mehr als 40 % höheren Pro-Kopf-Kosten zu rechnen. Mit der Genehmigung dieses Gemeindevertrages wird der bisherige Gemeindevertrag zwischen den Gemeinden Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach und Würenlos per 31. Dezember 2013 aufgelöst.

Weitere Informationen

Mit der Zusammenlegung der beiden Zivilschutzorganisationen Wettingen und Limmattal wird eine optimale Grösse von ca. 49'000 Einwohnern erreicht, die es erlaubt, künftige Aufgaben effizient und professionell ausführen zu können. Die 5 Gemeinden sind vom Einzugsgebiet her gut arrondiert. Bei der vorgesehenen Vertragslösung werden keine Eigenständigkeiten aufgegeben. Die Rekrutierung von Schutzdienstpflichtigen und Kaderleuten gestaltet sich infolge der grösseren Auswahl einfacher. Mit der Zusammenlegung wird eine zusätzliche Vollzeitstelle (80 % Materialbereich und 20 % Zivilschutzstelle) innerhalb der Gemeindeverwaltung Wettingen geschaffen. Damit kommt man der Abdeckung der intensiveren Anlagen- und Materialbetreuung sowie der zunehmenden Personaladministration entgegen. Ebenfalls ist dadurch auch die gegenseitige Stellvertretung optimal sichergestellt, was für eine Zivilschutzorganisation dieser Grössenordnung absolut notwendig ist.

Budget 2014: ZSO / RFO Wettingen-Limmattal

	Total	Wettingen	Neuenhof	Killwangen	Spreitenbach	Würenlos
Nettoaufwand in CHF	737'640	310'114	131'102	29'965	169'742	96'715
je Einwohner	15.13	14.87	15.33	15.04	15.00	16.05
Einwohner ¹⁾	48'748	20'862	8'551	1'992	11'319	6'025

¹⁾ Stand 31.12.2013 (Hochrechnung)

Zu beachten ist, dass durch die Zusammenlegung die gemäss kantonalem Beschaffungsplan 2011 - 2015 vorgesehenen Materialinvestitionen für das Jahr 2014 im Rahmen von insgesamt CHF 400'000.00 (CHF 200'000.00 pro eingespartem Unterstützungszug) nicht getätigt werden müssen.

Vergleichsbudget Budget 2013: ZSO / RFO Wettingen & ZSO / RFO Limmattal

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, welche Kosten im laufenden Jahr gemäss Budget bei den Gemeinden in der alten/bisherigen Organisationsform auflaufen.

	Total	Wettingen	Neuenhof	Killwangen	Spreitenbach	Würenlos
Nettoaufwand in CHF	806'755	366'615	134'977	31'008	174'803	99'352
je Einwohner	17.11	18.12	16.26	16.56	15.96	17.17
Einwohner ²⁾	47'142	20'230	8'300	1'872	10'955	5'785
Mehraufwand alt zu neu	69'115.00	56'500.10	3'875.00	1'042.75	5'060.45	2'636.70
in %	9,4 %	18,2 %	3,0 %	3,5 %	3,0 %	2,7 %

²⁾ Stand 31.12.2011 (letzte aktuelle Zahlen)

Sollte der vorliegende Gemeindevertrag nicht zum Tragen kommen, sondern die Gewährleistung des Bevölkerungsschutzes im Alleingang der beiden Zivilschutzorganisation sichergestellt werden, müssten die erwähnten Materialinvestitionen von CHF 200'000.00 je ZSO im Jahr 2014 getätigt werden. Ebenfalls müssten bei der ZSO Limmattal die Bereiche Kommando, Zivilschutzstelle und Material aufgrund der erwähnten Zunahme im administrativen Bereich und bei der Materialverantwortung personell ausgebaut werden. Das nachfolgende Budget soll einem möglichen Vergleich dienen.

Vergleichsbudget Budget 2014 bei Alleingang: ZSO / RFO Wettingen & ZSO / RFO Limmattal

	Total	Wettingen	Neuenhof	Killwangen	Spreitenbach	Würenlos
Nettoaufwand in CHF	1'031'901	416'400	187'162	50'106	241'802	136'431
je Einwohner	21.89	19.96	21.89	25.16	21.36	22.65
Einwohner ¹⁾	48'748	20'862	8'551	1'992	11'319	6'025
Mehraufwand in CHF	294'261	106'285	56'060	20'140	72'059	39'715
in %	39.9 %	34.3 %	42.8 %	67.2 %	42.5 %	41.1 %

Die neue Organisation führt den Namen *Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal*. Die Leitgemeinde der neuen Zivilschutzorganisation ist die Gemeinde Wettingen. Der vorliegende Gemeindevertrag regelt die Organisation der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.

Das Vertragswerk kann auf www.spreitenbach.ch unter Politik im Bereich Einwohnergemeindeversammlung heruntergeladen werden oder bei der Gemeindekanzlei eingesehen oder als Dokument bezogen werden.

Die Oberaufsicht über die neue ZSO haben die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden. Als beratende Instanz wird eine Zivilschutzkommission eingesetzt. Gemeinsame Anlage der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal sind die Kommandoposten und geschützten Sanitätsstellen in Wettingen und Neuenhof. Alle andern Anlagen stehen im Eigentum der jeweiligen Standortgemeinde. Die gemeinsamen Kosten werden nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt. Die Rechnung wird von der Gemeinde Wettingen geführt. Die Kündigungsfrist des Vertrages beträgt ein Jahr, je auf Ende eines Kalenderjahres, frühestens aber per 31. Dezember 2015. Ohne Kündigung erneuert sich der Vertrag jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr. Mit der Genehmigung dieses Gemeindevertrages wird der bisherige Gemeindevertrag den Zivilschutz betreffend zwischen den Gemeinden Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach und Würenlos per 31. Dezember 2013 aufgelöst.

Antrag zu Traktandum 6. a) (Zivilschutzorganisation):

- Dem Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Limmattal mit der Zivilschutzorganisation Wettingen sei zuzustimmen.
- Der Gemeindevertrag über die organisatorische Zusammenarbeit im Bereich des Zivilschutzes zwischen den Gemeinden Wettingen, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach und Würenlos sei zu genehmigen.

6. b) Zusammenschluss Regionales Führungsorgan

Ausgangslage

Die Aargauer Stimmberechtigten haben am 18. Mai 2003 das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz angenommen. Dieses Gesetz wurde per 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt. Darin ist u. a. vorgesehen, pro Bevölkerungsschutzregion - welche gemäss Regierungsratsbeschluss mit der Zivilschutzregion korrespondieren muss - ein sogenanntes **Regionales Führungsorgan (RFO)** einzusetzen.

Der Bevölkerungsschutz ist eines der Instrumente der Sicherheitspolitik. Es bezeichnet ein Verbundsystem von Polizei, Feuerwehr, dem Gesundheitswesen, technische Betriebe (Elektrizität, Gasversorgung, Wasserversorgung und -entsorgung, Verkehr, Kommunikationsinfrastruktur) und Zivilschutz. Von Bevölkerungsschutz wird dann gesprochen, wenn ein Ereignis (Katastrophen und Notlagen, aber auch im Falle eines bewaffneten Konfliktes) die Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz gemeinsam betrifft und sie von Führungsstäben von Kanton, Region oder Gemeinde im Verbund eingesetzt werden. Dabei stützen sie sich auf gemeinsame Einsatzplanungen und umfassende Risikoanalysen. In diesem Fall wird die koordinierende Führung durch das RFO, in dem alle Partnerorganisationen Einsitz nehmen, wahrgenommen.

Im Bereich des Regionalen Bevölkerungsschutzes wurde zwischen den Einwohnergemeinden Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach und Würenlos am 1. Januar 2007 ein Gemeindevertrag in Kraft gesetzt. Es wurde in der Folge auch ein Chef RFO eingesetzt, doch verzichtete man aus diversen Gründen (u. a. Projekt Gemeindefusion Baden-Neuenhof) auf die weitere personelle Bestellung und deren Ausbildung. Der Druck seitens des Regierungsrates und der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau zur Aktivierung des RFO Limmattal steigt aber Jahr für Jahr zunehmend.

Das RFO Wettingen hingegen ist seit Anbeginn bereits installiert und sehr gut eingeführt. Vorausgesetzt, dass der Zusammenlegung der beiden Zivilschutzorganisationen Limmattal und Wettingen zur *ZSO Wettingen-Limmattal* (siehe Traktandum 6. a) zugestimmt wird, ist es daher logisch und im Sinne der geltenden Rechtsordnung, die beiden Bevölkerungsschutzregionen ebenfalls zusammenzulegen und somit die *Bevölkerungsschutzregion Wettingen-Limmattal* und das *Regionale Führungsorgan Wettingen-Limmattal* gemeinsam zu führen. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau befürwortet diesen Schritt sinngemäss.

Das neue Verbundsystem führt den Namen "*Regionaler Bevölkerungsschutz Wettingen-Limmattal*". Als Leitgemeinde wurde in Anlehnung an den Vertrag über die gemeinsame Zivilschutzorganisation die Gemeinde Wettingen bestimmt. Der vor-

liegende Gemeindevertrag regelt die Organisation des Regionalen Bevölkerungsschutzes Wettingen-Limmattal.

Das Vertragswerk kann auf www.spreitenbach.ch unter Politik im Bereich Einwohnergemeindeversammlung heruntergeladen werden oder bei der Gemeindekanzlei eingesehen oder als Dokument bezogen werden.

Die Oberaufsicht haben die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden. Als beratende Instanz wird eine Bevölkerungsschutzkommission eingesetzt, in welcher jede Gemeinde mit einem Behördenmitglied vertreten ist. Die Arbeit des Regionalen Führungsorgans Wettingen-Limmattal (RFO) ist in einem Reglement festgehalten. Die gemeinsamen Kosten werden nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt. Die Rechnung wird von der Gemeinde Wettingen geführt. Die finanziellen Auswirkungen sind bereits beim Projekt Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Wettingen und Limmattal (siehe Traktandum 6. a) dargestellt. Die Kündigungsfrist des Vertrages beträgt ein Jahr, je auf Ende eines Kalenderjahres, frühestens aber per 31. Dezember 2015. Ohne Kündigung erneuert sich der Vertrag jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr. Der Gemeindevertrag soll nach Vorliegen der rechtskräftigen Entscheide des Einwohnerrates Wettingen und der Gemeindeversammlungen der einzelnen Gemeinden per 1. Januar 2014 in Kraft treten. Mit der Genehmigung dieses Gemeindevertrages wird der bisherige Gemeindevertrag den Bevölkerungsschutz betreffend zwischen den Gemeinden Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach und Würenlos per 31. Dezember 2013 aufgelöst.

Antrag zu Traktandum 6. b) (Regionales Führungsorgan):

- Dem Zusammenschluss des Regionalen Bevölkerungsschutzes Wettingen mit dem Regionalen Bevölkerungsschutz Limmattal zwischen den Gemeinden Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach und Würenlos zum Regionalen Bevölkerungsschutz Wettingen-Limmattal sei zuzustimmen.
- Der Gemeindevertrag über die organisatorische Zusammenarbeit im Bereich des Regionalen Bevölkerungsschutzes Wettingen-Limmattal zwischen den Gemeinden Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos sei zu genehmigen.

7. Kreditantrag über CHF 985'000 für die Erschliessung des Gebietes „Kessel“

Ausgangslage

Die bestehende Kesselstrasse wurde noch nie richtig ausgebaut. Sie ist in einem mässigen Zustand. Aufgrund der weiteren Entwicklung dieses Gebietes ist ein Vollausbau der Strasse notwendig. Dazu gehören die Koordination mit sämtlichen Werkleitungseigentümern, ein Kieskoffer und die Randabschlüsse.

Projekt Kesselstrasse

Die Strasse wird auf eine Breite von 6.50 m ausgebaut. In der Kurve zur Furtalstrasse ist eine Verbreiterung vorgesehen. Der auf der Furtalstrasse bestehende Gehweg wird dabei in die Kesselstrasse weitergezogen und mit einer Breite von 1.50 m bis ans Ende geführt. Die private Einmündung in die Parzelle 3578 wird als Einmündung über den Gehweg ausgeführt. So wird der Strassenverlauf Furtal-/Kesselstrasse verdeutlicht und die Vortrittsregelung klargestellt.

Die Linienführung richtet sich soweit wie möglich nach den Parzellengrenzen der bestehenden Strassenparzellen. Dabei wird einerseits etwas Land von Dritten benötigt. Andererseits kann den Betroffenen durch die gewählte Strassenführung etwa gleich viel Land wieder zugesprochen werden. Die tangierten Grundeigentümer bzw. Baurechtsnehmer haben vom Strassenbauprojekt zustimmend Kenntnis genommen. Es wurde vereinbart, dass die flächenmässige Bereinigung nach der Erstellung des Strassenbauwerks aufgrund einer Neuvermessung einvernehmlich vorgenommen wird.

Da es sich um eine Erschliessungsstrasse mit viel Schwerverkehr handelt, wurden folgende Abmessungen gewählt und mit einem Gehweg versehen. In den Kurven wurde die Strasse, entsprechend den Normen, verbreitert.

Fahrbahnen	2 x 3.25 m	=	6.50 m
Gehweg		=	1.50 m
Total		=	8.00 m

Die Strasse wird beidseitig mit Randabschlüssen versehen. Die Randabschlüsse werden mit Naturstein aus Granit (aus europäischer Produktion) ausgeführt

Die Strasse ist bis jetzt nicht richtig entwässert und verläuft beidseitig in der Bauzone. Daher wird das Strassenwasser vollflächig über neu zu erstellende Einlaufschächte gesammelt und der bestehenden Kanalisation zugeführt.

Die ganze Strasse wird gemäss Projekt EVS mit neuen Kandelabern versehen.

Projekt Furttalstrasse

Da die Furttalstrasse seinerzeit als Ortsverbindungsstrasse (nach Würenlos) erstellt wurde, ist sie bezüglich konstruktivem Aufbau sowie der dimensionierten Fahrbahnbreite ausreichend dimensioniert. In diesem Bereich werden die verschiedenen Leitungen in Absprache mit den zuständigen Werken erneuert und den aktuellen Verhältnissen angepasst. Die in die Jahre gekommenen Randabschlüsse und Belagsoberbauten wurden vorgängig untersucht und werden ersetzt, respektive saniert.

Aufgrund der Werkleitungssanierungen im Gehwegbereich, wird dort der gesamte Belag ersetzt. Die Randabschlüsse werden mit Naturstein aus Granit (aus europäischer Produktion) ausgeführt.

Die bestehende Entwässerung funktioniert einwandfrei. Wird bei den Bauausführungen festgestellt, dass einzelne Deckel defekt sind, werden diese ausgewechselt.

Die bestehenden Kandelaber werden gemäss Projekt EVS in neuen Abständen eingeteilt und ersetzt.

Werterhalt Werke

Trinkwasser

Im Zusammenhang mit den geplanten Bauarbeiten ist auch eine Erneuerung und Leitungsvergrößerung der Trinkwasserleitung vorgesehen und im Kostenvoranschlag enthalten. Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze erneuert. Mit der Inangriffnahme der Detailplanung werden die Grundeigentümer informiert und angefragt, ob allenfalls die gesamte Hauszuleitung (diese zu Lasten der Eigentümer) erneuert werden soll.

Abwasserleitungen

Gemäss Generellem-Entwässerungs-Plan (GEP) sind die Leitungen in diesem Bereich völlig ausreichend dimensioniert. Kameraaufnahmen vom 16. Mai 2012 haben gezeigt, dass sowohl die öffentliche Leitung sowie die unmittelbaren Zuleitungen in einem sehr guten Zustand sind. Im Kostenvoranschlag enthalten sind lediglich die Anpassungen und Erneuerungen der Schachtabdeckungen.

Elektrisch / Fernsehen / Strassenbeleuchtung

Mit den geplanten Arbeiten werden zugleich die Strassenbeleuchtung und Leerrohre für die Elektrizitätsversorgung (EVS) verlegt. Die Kosten sind im Budget-Investitionskredit 2013 der EVS und daher nicht im vorliegenden Verpflichtungskredit enthalten.

Werke Allgemein

Teilstücke der Swisscom werden zu deren Lasten im Bereich der Kesselstrasse verlegt. Die Erdgas Zürich AG meldete keinen Bedarf an.

Anlagekosten

In den Anlagekosten sind sämtliche voraussehbaren Aufwendungen für die Erstellung der Strassensanierung und den Ausbau enthalten.

Baukosten		
- Strassenbau	CHF	526'000.00
- Trinkwasser	CHF	231'000.00
- Abwasser	CHF	11'000.00
Landerwerb / Vermessung / Verfahren / Gebühren		
- Strassenbau	CHF	23'500.00
- Trinkwasser	CHF	1'500.00
- Abwasser	CHF	500.00
Honorare		
- Strassenbau	CHF	70'800.00
- Trinkwasser	CHF	38'800.00
- Abwasser	CHF	2'200.00
Übrige Kosten		
- Strassenbau	CHF	4'000.00
- Trinkwasser	CHF	2'500.00
- Abwasser	CHF	0.00
Mehrwertsteuer 8% und Rundung		
- Strassenbau	CHF	49'700.00
- Trinkwasser	CHF	22'200.00
- Abwasser	CHF	1'300.00
Gesamtkosten inkl. MwSt.	CHF	<u>985'000.00</u>

Ausführung

Beginn Werkleitungsbau: Herbst 2013
Einbau Strassendeckbelag: Frühjahr 2014

Antrag:

Für die Erschliessung „Kessel“ sei ein Kredit von CHF 985'000.00 zu bewilligen.

8. Kreditantrag über CHF 1,145 Mio. für die Teilerschliessung des Baugebietes Kreuzäcker, Entwässerung Wohn- und Gewerbezone Kreuzäcker (WGK)“

Ausgangslage

Für die Erlangung der Baureife des Gebietes Wohn- und Gewerbezone Kreuzäcker (WGK) ist es gemäss Baugesetzes unter anderem notwendig, dass eine vorschriftsgemässe Abwasserbeseitigung vorhanden ist oder diese mit den geplanten Bauten und Anlagen erstellt werden kann.

Das entsprechende Bauprojekt für die adäquate abwassertechnische Erschliessung des Gebietes WGK und der strassentechnischen Erschliessung der Arbeitsplatzzone 1K (A1K) wurde an die Gemeindeversammlung vom Juni 2012 traktandiert, aber aufgrund von Interventionen des Kantons Aargau schlussendlich vorgängig ersatzlos von der Traktandenliste gestrichen.

Im August 2012 verhängte der Regierungsrat des Kantons Aargau über das Areal A1K eine maximal fünfjährige Planungszone.



In der besagten Planungszone im A1K ist noch eine Arealentwicklung und allenfalls eine Bau- und Zonenänderung, sicher aber eine Erschliessungsplanung im Rahmen einer Sondernutzungsplanung durchzuführen. Das entspricht aufgrund der Dauer der zu erwartenden Planungsverfahren nicht einer zeitgerechten abwassertechnischen Erschliessung für das Gebiet WGK. Eine strassentechnische Erschliessung des Gebietes A1K ist präjudizierend für die dannzumalige raumplanerische Absicht und Nutzung und daher im heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

Im Oktober 2012 erhielt ein spezialisiertes Ingenieurbüro den Auftrag, alternative Varianten für die abwassertechnische Erschliessung des WGK aufzuzeigen. Es hat sich gezeigt, dass die Abwasserleitung durch das Gebiet A1K aufgrund der topografischen Gegebenheiten, aber auch aus wirtschaftlichen Überlegungen, die beste Lösung darstellt.

Da sich das Entwässerungsbauwerk grossmehrheitlich in der Planungszone des Gebietes A1K befindet, ist dafür die Genehmigung des Regierungsrates notwendig. In mehreren Sitzungen wurde diesbezüglich bestätigt, dass die Entwässerung mit dieser Leitungsführung keine präjudizierende Wirkung auf die Planungszone hat und möglich ist.

Projektbeschreibung / Bauliche Massnahmen

Versorgung Elektrizität

Für das Fangbecken mit Pumpwerk wird eine neue Stromleitung der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach benötigt, welche die Pumpen mit Strom versorgt. Die Verlegung der Kabelschutzrohre wird auf der gleichen Grabensohle wie die Kanalisation ausgeführt. Nach einer Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros werden sich Gesamtkosten in Höhe von ca. CHF 30'000.00 exkl. MwSt. bewegen. Für die Versorgungsleitung ist der Bau einer zusätzlichen Trafostation im Gebiet Kreuzacker notwendig.

Durchleitungsrecht

Die Bauwerke für die Entwässerung Kreuzacker West werden mehrheitlich auf Grundeigentum der Gemeinde Spreitenbach erstellt. Einzig die Pumpendruckleitung wird mittels Durchleitungsrecht über eine private Parzelle gesichert. Mit den Grundeigentümern fanden diesbezüglich erste Gespräche statt. Das Begehren wurde positiv aufgenommen. Der notwendige Dienstbarkeitsvertrag für die Durchleitung der Pumpendruckleitung wird in naher Zukunft unterzeichnet werden können.

Kosten

Abwasserentsorgung

Baukosten Kanalisation	CHF	602'486.90
Baukosten Regenbecken	CHF	76'834.90
Ausrüstung	CHF	159'731.50
Planungskosten	CHF	59'563.75
Reserve	CHF	110'642.20
Mehrwertsteuer	CHF	<u>80'740.75</u>
Total inkl. MwSt.	CHF	1'090'000.00

Zusätzliche Kosten (inkl. MwSt.)

Elektrizitätsversorgung	CHF	32'400.00
Interne Kosten Gemeindewerke	CHF	<u>22'600.00</u>
Total inkl. MwSt. Preisbasis März 2013	CHF	1'145'000.00

Mehrkosten

Aufgrund der vorgenannten Planungszone und dem ausgehenden Zeitdruck der Investoren des Gebietes WGK muss die abwassertechnische Erschliessung losgelöst vom geplanten Strassenbau erfolgen, was zu Mehrkosten von CHF 100'000.00 führt. Die Investoren des Gebietes WGK sind bereit, diese Mehrkosten zu übernehmen.

Ausführung

Nach den Vorbereitungsarbeiten werden voraussichtlich zwischen Frühling und Herbst 2014 das Fangbecken und die Kanalisation erstellt.

Antrag:

Für die abwassertechnische Erschliessung des Gebietes Kreuzacker, Bereich WGK, sei ein Kredit in der Höhe von CHF 1'145'000.00 zu genehmigen.

9. Entschädigung Gemeinderat, Amtsperiode 2014 - 2017

Ausgangslage

Das Reglement über die Tätigkeit und Besoldung des Gemeinderates sieht vor, dass die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder jeweils vor den Gesamterneuerungswahlen durch die Einwohnergemeindeversammlung für die nächst folgende Amtsperiode festgelegt wird.

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Besoldung des Gemeindeammanns, welche sich, analog dem Gemeindepersonal, nach einem Besoldungsband richtet und nicht jeweils auf die Amtsperiode festgelegt wird. Begründet ist dies damit, weil das Amt des Gemeindeammanns in Spreitenbach mit einem Stellenpensum von 100 Stellenprozenten definiert und bewilligt ist und folglich von einer Besoldung und nicht von einer Entschädigung auszugehen ist. Die Besoldung des Gemeindeammanns wird jährlich zudem um die gleiche generelle Erhöhung angepasst, wie sie dem Personal der Einwohnergemeinde Spreitenbach gewährt wird. Diese entspricht ungefähr der langjährigen durchschnittlichen Teuerung. Die Besoldung des Gemeindeammanns liegt bei einem Lebensalter von rund 45 Jahren bei rund CHF 180'000.00.

Im Herbst 2013 steht die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates für die Amtsperiode 2014 - 2017 an. Demgemäss hat die Einwohnergemeindeversammlung die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder für diese Amtsperiode neu zu beschliessen.

Mit Wirkung per 1. Januar 2009 sind diese Entschädigungen letztmals wie folgt festgelegt worden:

Vizeammann	CHF	34'000.00
Weitere Mitglieder des Gemeinderates	CHF	29'000.00

Prüfung Anpassungsbedarf

Der Landesindex der Konsumentenpreise lag im Zeitpunkt der Festlegung der Entschädigungen des Gemeinderates bei 100.4 Punkten (Stand Juni 2008). Der aktuelle Index dieser Skala zeigt per Februar 2013 einen Wert von 98.9 Punkten. Gestützt auf diese Ausgangslage ist keine Anpassung der 2008 bestimmten Entschädigungen angezeigt.

Andererseits ist zu beachten, dass die Anforderungen an die Mitglieder des Gemeinderates in den vergangenen Jahren laufend weiter gestiegen sind. Gleiches gilt für die effektive zeitliche Belastung, welche klar zugenommen.

Unter Abwägung dieser Punkte ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass für die nächste Amtsperiode keine Anpassungsnotwendigkeit besteht.

Antrag:

Die Entschädigungen des Vizeammanns und der weiteren Mitglieder des Gemeinderates sind für die nächste Amtsperiode unverändert zu belassen und demgemäss wie folgt zu bestätigen.

Amtsperiode 2014/17

Vizeammann	CHF 34'000.00
Gemeinderäte	CHF 29'000.00

10. Finanzplan 2014 - 2017+

Der letzte Finanzplan ist der Einwohnergemeindeversammlung am 22. Juni 2010 zur Kenntnisnahme unterbreitet worden und umfasst die Jahre 2010 – 2014. Er ist heute nicht mehr aktuell.

Der neue Finanzplan ist geprägt durch hohe Investitionen - insbesondere im Sektor Schulbauten.

Der Selbstfinanzierungsgrad ist in den nächsten Jahren unbefriedigend, das heisst, es wird wieder eine stärkere Verschuldung eintreten. Diese Verschuldung kann auch mit einer schrittweisen Erhöhung des Steuerfusses nur teilweise verhindert werden.

Somit ist auch in Zukunft grosse Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben zwingend nötig und Investitionen sind laufend auf ihre Berechtigung und zeitliche Dringlichkeit zu überprüfen. Die Höhe des Steuerfusses ist weiterhin jährlich mit der Genehmigung des Budgets festzulegen.

Die Daten des Finanzplanes sind auf den Seiten 45 ff ersichtlich.

Antrag:

Der Finanzplan 2014 – 2017 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Finanzplan Spreitenbach						
(in 1000)		13	14	15	16	17
Schulden		-				
Anfangs Jahr	A	13'000	17'757	27'348	33'812	36'970
Fehlbetrag	B	4'757	9'591	6'464	3'158	2'784
Ueberschuss	C	0	0	0	0	0
Kauf/Verkauf LS FV		0	0	0	0	0
Ende Jahr	=	17'757	27'348	33'812	36'970	39'754
Verschuldungsgrenze	Annuität % = 13.4	16'396	28'858	36'328	38'851	41'418
Verwaltungsvermögen		-				
Anfangs Jahr		13'110	17'867	27'458	33'922	37'080
NI-Zunahme / -Abnahme	D	6'960	12'925	10'512	7'350	7'225
Ende Jahr	=	20'070	30'792	37'970	41'272	44'305
Abschreibung 10 %	E	-2'007	-3'079	-3'797	-4'127	-4'431
Pflichtabschreibung	F	0 %	0	0	0	0
Abschreibung Buchgewinne		0	0	0	0	0
VV-Zwischentotal		18'063	27'713	34'173	37'145	39'874
Zusätzl. Abschreibungen	G	-196	-255	-251	-65	-10
Schlusswert / Vortrag	=	17'867	27'458	33'922	37'080	39'864
Laufende Rechnung		-				
BQ		2'197	3'867	4'868	5'206	5'550
Zinssatz		----	3.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
Zinsen von A (ev. 1. Jahr lt. Budget)		6	-533	-820	-1'014	-1'109
EQ	H	2'203	3'334	4'048	4'192	4'441
Vorgeschr. Abschreibung 10%	E	-2'007	-3'079	-3'797	-4'127	-4'431
Pflichtabschreibung	F	0	0	0	0	0
Abschreibung auf BF 20 %	J	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	= K	0	0	0	0	0
Ertragsüberschuss	= G	196	255	251	65	10
Investitionsrechnung		-				
NI-Zunahme / -Abnahme	D	6'960	12'925	10'512	7'350	7'225
EQ	H	-2'203	-3'334	-4'048	-4'192	-4'441
Finanzierungsfehlbetrag	= B	4'757	9'591	6'464	3'158	2'784
Finanzierungsüberschuss	= C	0	0	0	0	0

Finanzplanung - Prognosen					
(in 1000 Franken)	13	14	15	16	17
I. Steuern/Finanzausgleich					
Ord. Steuern 100 % je Einw. (ganze Franken)	1'427	1'441	1'455	1'470	1'485
Zuwachsrate in %		1 %	1 %	1 %	1 %
Einwohnerzahl	11'100	11'200	11'300	11'500	11'700
Ordentliche Steuern 100 %	15'841	16'140	16'443	16'906	17'376
Quellensteuern 100 %	842	842	842	842	842
Steuerfuss	101 %	112 %	117 %	117 %	117 %
Ordentliche & Quellensteuern	+ 16'850	19'020	20'223	20'765	21'315
Aktiensteuern	+ 5'300	5'000	5'000	5'000	5'000
Finanzausgleichsbeitrag	+ 0	0	0	0	0
Total Steuern/Finanzausgleich	= 22'150	24'020	25'223	25'765	26'315
II. Nettoaufwand					
Nettoaufwand	19'953	19'953	20'153	20'355	20'559
+ Zuwachsrate / Teuerung %	1	200	202	204	206
= NA (Uebertrag Folgejahr)	19'953	20'153	20'355	20'559	20'765
Bereinigter Nettoaufwand	19'953	20'153	20'355	20'559	20'765
III. Belastbarkeitsquote					
Steuern/Finanzausgleich	22'150	24'020	25'223	25'765	26'315
- Bereinigter Nettoaufwand	19'953	20'153	20'355	20'559	20'765
= Belastbarkeitsquote	2'197	3'867	4'868	5'206	5'550

Investitionsprogramm								
Objekt	Code	Brutto	13	14	15	16	17	18>
Landerwerb	0		100	100	100	100	100	100
Ausfinanzierung APK	0	5'000						5'000
Rückzug aus EK	0	-5'000						-5'000
Feuerwehrfahrzeug ADL	3	1'000		1'000				
Subventionen	3	-670		-670				
P066 Projeet Urbain	1	147	37	37	37			
P901 Revision BNO	4	250				125	125	
P903 Ortsplanung (Masterplan)	3	318	318					
Diverse Planungen (inkl. Strassen)	0		300	100	100	100	100	
LE012 Gemeindehaus, Sanierung	5	1'000						1'000
LE009 Doppel Kiga La 34, Sanierung	1	350	350					
SC033 SH Boostock	3	1'050		1'050				
SC068 SH Hasel Neubau u. San.	3	26'700	3'500	9'575	8'200	5'425		
SCxxx SH Neubau	4	12'150				550	5'400	6'200
HGO - Steinacker Passarelle	3	445						445
SU165 Grabäckerstr. Unterführung	3	1'050					450	600
SU250 Heitersbergstr. Belagsan.	4	450						450
SU280 Industriestr. Unterhalt	3	500		500				
Perimeterbeiträge	3	-250		-250				
SU310 Kirchstr., San. Dorf/Eichstr.	3	1'600	200		1'400			
SU430 Sandäckerstr. San. Brücke	3	550	550					
Werterhaltung Strassen	1		436	300	300	300	300	
S074 Boostockbrücke, Sanierung	3	285						285
S082 Industriestr. Kreuzäcker	3	1'500						1'500
S134 Sandäckerstr. Neubau K274	3	985		750				235
Perimeterbeiträge	3	-246		-200				-46
S142 Kessel-/Furttalstrasse	3	985	700	285				
Perimeterbeiträge	3	-172		-172				
S144 Kreuzäcker, Erschliessung	3	5'800	1'450	750				3'600
Perimeterbeiträge/Anteil Werkleitung	3	-2'480	-1'200	-480				-800
VK022 Limmattalbahn (Ant. Gde.)	3	2'000				500	500	1'000
OA002 Spielplatz Hasel	3	125			125			
OA017 Sanierung Hallenbad	3	1'219	219	250	250	250	250	
OA037 Spielplatz Rotzenbühl	3	75						75
Total		56'716	6'960	12'925	10'512	7'350	7'225	14'644

Einwohnergemeinde
Spreitenbach



Spreitenbach

Rechnung 2012

Einwohnergemeinde

Allgemeine Erläuterungen

Verwaltungsrechnung

Es können CHF 176'300.00 (Budget CHF 1'175'000.00) abgeschrieben werden. Zusätzlich werden 3'932'602.56 als Einlage ins Eigenkapital ausgewiesen.

In der Rechnung der **Abwasserbeseitigung** konnte eine Einlage von CHF 85'406.82 (Budget Entnahme CHF 122'000.00) in die Spezialfinanzierungen verbucht werden.

Bei der **Abfallbewirtschaftung** konnte eine Einlage von CHF 400'375.25 (Budget CHF 2'18'000.00) in die Spezialfinanzierungen verbucht werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der **Allg. Verwaltung** liegt mit Nettoinvestitionen von CHF 1'206'269.30 (Budget CHF 2'262'000.00) um rund 1 Mio. tiefer als budgetiert.

Die Nettoinvestitionszunahme der **Abwasserbeseitigung** ist mit CHF 2'723'707.56 um rund **CHF 1,5 Mio. tiefer** als budgetiert. Dies steht in Zusammenhang mit dem Ausbau der ARA Killwangen-Spreitenbach-Würenlos.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen der **Allg. Verwaltung** beträgt CHF 24'131'849.56 (Vorjahr CHF 23'088'876.87). Demgegenüber existieren passivierte Abschreibungen von CHF 3'316'102.45. Das Eigenkapital beträgt CHF 20'377'716.05.

Der Überschuss der Dienststelle **Abwasserbeseitigung** beträgt CHF 3'896'500.26. An Verpflichtungen und passivierten Investitionsbeiträgen bestehen CHF 8'067'479.34.

Der Überschuss der Dienststelle **Abfallbewirtschaftung** beträgt CHF 0.00. An Verpflichtungen und passivierten Investitionsbeiträgen bestehen CHF 894'622.89.

Ergebnis Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss	42'990'634.47	42'990'634.47	40'133'500	40'133'500	44'224'025.32	44'224'025.32
Aufwand	39'058'031.91		40'133'500		39'009'722.03	
Ertrag		42'990'634.47		40'133'500		44'224'025.32
Ertragsüberschuss	3'932'602.56				5'214'303.29	
901 Belastbarkeit	4'560'698.66	4'560'698.66	1'795'500	1'795'500	6'454'140.93	6'454'140.93
Ertragsüberschuss	3'932'602.56				5'214'303.29	
Kapitaldienst	447'203.45	671'910.41	605'000	460'000	399'968.64	655'548.66
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	4'592.65	84'200.50	15'500	99'500	8'669.00	89'096.60
Abschreibungen	176'300.00		1'175'000		831'200.00	
Belastbarkeitsquote		3'804'587.75		1'236'000		5'709'495.67
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen	1'444'552.80	1'444'552.80	2'262'000	2'262'000	3'103'333.25	3'103'333.25
Investitionsausgaben	1'444'552.80		2'262'000		3'103'333.25	
Investitionseinnahmen		238'283.50		2'262'000		226'799.55
Nettoinvestitionszunahme		1'206'269.30		2'262'000		2'876'533.70
911 Finanzierung	4'108'902.56	4'108'902.56	2'262'000	2'262'000	6'045'503.29	6'045'503.29
Nettoinvestitionszunahme	1'206'269.30		2'262'000		2'876'533.70	
Abschreibungen		176'300.00		1'175'000		831'200.00
Ertragsüberschuss		3'932'602.56				5'214'303.29
Finanzierungsüberschuss	2'902'633.26			1'087'000	3'168'969.59	
Finanzierungsfehlbetrag						

Ergebnis Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	1'101'648.84	1'101'648.84	1'163'000	1'163'000	1'153'552.15	1'153'552.15
Ertrag	1'016'242.02	1'101'648.84	1'163'000	1'041'000	1'083'250.21	1'153'552.15
Ertragsüberschuss	85'406.82			122'000	70'301.94	
Aufwandüberschuss						
901 Belastbarkeit						
Ertragsüberschuss	103'816.32	103'816.32	122'000	122'000	82'228.79	82'228.79
Aufwandüberschuss	85'406.82				70'301.94	
Vorschussverzinsung	18'409.50		8'000	122'000	11'926.85	
Belastbarkeitsquote		103'816.32				82'228.79
Minus Belastbarkeitsquote			114'000			
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen						
Investitionsausgaben	3'016'034.71	3'016'034.71	5'000'000	5'000'000	876'884.05	876'884.05
Investitionseinnahmen	3'016'034.71		5'000'000		876'884.05	
Nettoinvestitionszunahme		292'327.15		783'000		333'813.65
		2'723'707.56		4'217'000		543'070.40
911 Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	2'723'707.56	2'723'707.56	4'339'000	4'339'000	543'070.40	543'070.40
Ertragsüberschuss	2'723'707.56		4'217'000		543'070.40	
Aufwandüberschuss		85'406.82		122'000		70'301.94
Finanzierungsfehlbetrag		2'638'300.74		4'339'000		472'768.46

Ergebnis Abfallbewirtschaftung

Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	1'755'378.62	1'755'378.62	1'801'500	1'801'500	1'663'328.58	1'663'328.58
Ertrag	1'355'003.37	1'755'378.62	1'583'500	1'801'500	1'384'809.26	1'663'328.58
Ertragsüberschuss	400'375.25		218'000		278'519.32	
901 Belastbarkeit						
Ertragsüberschuss	412'304.65	412'304.65	220'500	220'500	285'590.62	285'590.62
Vorschussverzinsung	400'375.25		218'000		278'519.32	
Belastbarkeitsquote	11'929.40		2'500		7'071.30	
		412'304.65		220'500		285'590.62
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
911 Finanzierung						
Ertragsüberschuss	400'375.25	400'375.25	218'000	218'000	278'519.32	278'519.32
Finanzierungsüberschuss	400'375.25		218'000		278'519.32	

FINANZIERUNGSZAUSWEIS 2012Gemeinde: **Spreitenbach****MITTELVERWENDUNG**

911	Finanzierungsfehlbetrag laut Ergebnis der EG Sprachheilkindergarten	CHF	4'068.39
	<u>Zunahme</u>		
100	flüssigen Mittel	CHF	919'868.25
101	Guthaben	CHF	47'422.40
102	Anlagen des FV	CHF	135'415.45
103	transitorische Aktiven	CHF	3'016'034.71
128	Vorschüsse für Spezialfinanz.	CHF	

Abnahme

200	laufenden Verpflichtungen	CHF	2'575'035.85
201	kurzfristigen Schulden		
202	langfristigen Schulden		
203	Verpflichtungen für Sonderrechn.	CHF	52'622.80
204	Rückstellungen		
205	transitorischen Passiven		
228	Verpflichtungen für Spezialfinanz. (ohne 2289)		

T O T A L**CHF 6'750'467.85****MITTELHERKUNFT**

911	Finanzierungsüberschuss der IR laut Ergebnis der EG Sprachheilkindergarten	CHF	2'902'633.26
	<u>Abnahme</u>		
100	flüssigen Mittel		
101	Guthaben	CHF	3'066'879.69
102	Anlagen des FV		
103	transitorische Aktiven		
128	Vorschüsse für Spezialfinanz.		

Zunahme

200	laufenden Verpflichtungen		
201	kurzfristigen Schulden		
202	langfristigen Schulden		
203	Verpflichtungen für Sonderrechn.		
204	Rückstellungen		
205	transitorischen Passiven	CHF	27'637.38
228	Verpflichtungen für Spezialfinanz. (ohne 2289)	CHF	753'317.52

T O T A L**CHF 6'750'467.85**

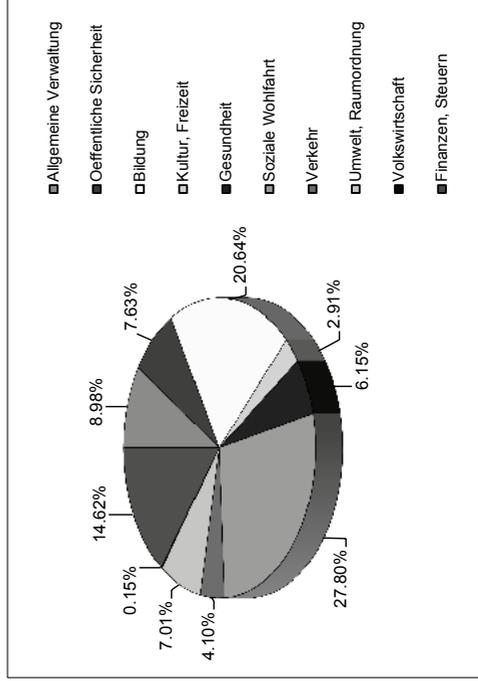
Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	4'118'484.71	1'582'311.30 2'536'173.41	4'194'000	1'738'000 2'456'000	4'469'556.23	1'387'116.00 3'082'440.23
1	Öffentliche Sicherheit Nettoergebnis	3'498'647.42	2'506'980.44 991'666.98	3'530'500	2'529'500 1'001'000	3'211'955.94	2'113'229.24 1'098'726.70
2	Bildung Nettoergebnis	9'464'384.72	1'839'196.80 7'625'187.92	9'189'500	1'514'000 7'675'500	8'629'035.01	1'580'201.10 7'048'833.91
3	Kultur, Freizeit Nettoergebnis	1'333'735.45	550'956.75 782'778.70	1'486'500	620'000 866'500	1'510'178.65	594'301.30 915'877.35
4	Gesundheit Nettoergebnis	2'821'085.35	1'939.85 2'819'145.50	3'173'000	2'500 3'170'500	1'861'984.20	1'896.65 1'860'087.55
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	12'744'413.95	6'528'098.01 6'216'315.94	12'157'500	6'788'000 5'399'500	12'144'910.67	6'637'021.59 5'507'889.08
6	Verkehr Nettoergebnis	1'877'799.95	326'841.25 1'550'958.70	1'973'500	331'000 1'642'500	1'821'673.80	339'663.55 1'482'010.25
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	3'216'000.41	2'874'448.56 341'551.85	3'297'500	2'986'500 311'000	3'073'225.18	2'836'757.55 236'467.63
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	69'035.60 1'059'553.31	1'128'588.91	59'500 973'500	10'330'000	48'098.60 1'183'936.06	1'232'034.66
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis	6'704'074.37 21'804'225.69	28'508'300.06	4'036'500 21'549'000	25'585'500	10'270'287.77 20'048'396.64	30'318'684.41
TOTAL		45'847'661.93	45'847'661.93	43'098'000	43'098'000	47'040'906.05	47'040'906.05

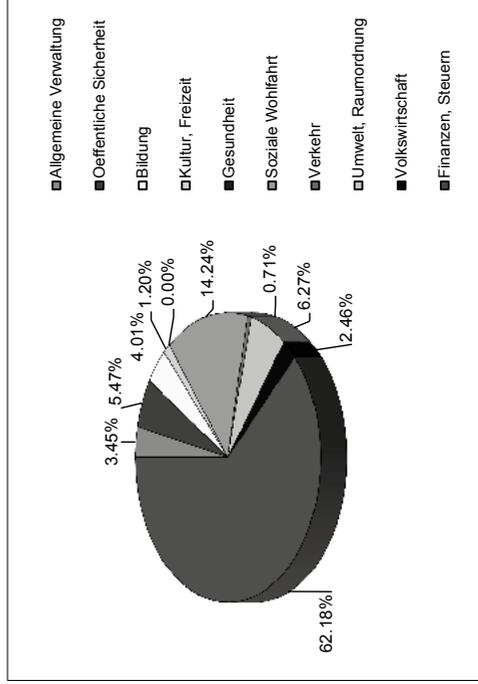
Verwaltungsrechnung 2012

0	Allgemeine Verwaltung	4'118'484.71	8.98%	1'582'311.30	3.45%
1	Öffentliche Sicherheit	3'498'647.42	7.63%	2'506'980.44	5.47%
2	Bildung	9'464'384.72	20.64%	1'839'196.80	4.01%
3	Kultur, Freizeit	1'333'735.45	2.91%	550'956.75	1.20%
4	Gesundheit	2'821'085.35	6.15%	1'939.85	0.00%
5	Soziale Wohlfahrt	12'744'413.95	27.80%	6'528'098.01	14.24%
6	Verkehr	1'877'799.95	4.10%	326'841.25	0.71%
7	Umwelt, Raumordnung	3'216'000.41	7.01%	2'874'448.56	6.27%
8	Volkswirtschaft	69'035.60	0.15%	1'128'588.91	2.46%
9	Finanzen, Steuern	6'704'074.37	14.62%	28'508'300.06	62.18%
		45'847'661.93	100.00%	45'847'661.93	100.00%

Aufwand



Ertrag



Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
	Laufende Rechnung	45'847'661.93	45'847'661.93	43'098'000	43'098'000	0.00	6.38	6.38
0	Allgemeine Verwaltung	4'118'484.71	1'582'311.30	4'194'000	1'738'000	80'173.41	-1.80	-8.96
	Nettoergebnis		2'536'173.41		2'456'000	-80'173.41		3.26
011	Legislative	148'804.06		121'000		27'804.06	22.98	
012	Gemeinderat	386'398.65	27'143.60	408'000		-48'744.95	-5.29	
020	Gemeindeverwaltung	607'814.60	856'893.05	654'000	832'500	-70'578.45	-7.06	2.93
021	Gemeindekanzlei	497'213.60	15'707.30	536'000	22'000	-32'493.70	-7.24	-28.60
022	Finanzverwaltung	566'765.50		568'500		-11'734.50	-2.06	
023	Steueramt	593'356.10		593'000		356.10	0.06	
024	Bauverwaltung	945'173.35	368'590.70	922'000	591'500	246'082.65	2.51	-37.69
030	Leistungen für Pensionierte	102'561.60		110'000		-7'438.40	-6.76	
090	Verwaltungsliegenschaften	280'397.25	313'976.65	281'500	292'000	-23'079.40	-0.39	7.53
1	Öffentliche Sicherheit	3'498'647.42	2'506'980.44	3'530'500	2'529'500	-9'333.02	-0.90	-0.89
	Nettoergebnis		991'666.98		1'001'000	9'333.02		-0.93
100	Rechtswesen	94'362.00	132'487.75	110'000	140'000	-8'125.75	-14.22	-5.37
101	Einwohnerkontrolle	396'034.30	200'137.14	413'500	250'000	32'397.16	-4.22	-19.95
102	Betriebsungsam	598'191.52	765'053.07	602'000	761'500	-7'361.55	-0.63	0.47
106	Amtsvormundschaft	382'391.95	24'888.55	336'000	20'000	41'503.40	13.81	24.44
110	Polizei	1'279'044.95	735'836.37	1'287'500	759'000	14'708.58	-0.66	-3.05
140	Feuerwehr	516'222.90	539'362.86	566'500	538'000	-51'639.96	-8.88	0.25
150	Militär	13'348.75	6'982.40	16'000	7'000	-2'633.65	-16.57	-0.25
160	Zivilschutz	219'051.05	102'232.30	199'000	54'000	-28'181.25	10.08	89.32

Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
2	Bildung	9'464'384.72	1'839'196.80	9'189'500	1'514'000	-50'312.08	2.99	21.48
	Nettoergebnis		7'625'187.92		7'675'500	50'312.08		-0.66
200	Kindergarten	360'997.70		383'500		-22'502.30	-5.87	
201	Sprachheilkindergarten	396'881.75	396'881.75	334'000	334'000	0.00	18.83	18.83
210	Volksschule allgemein	10'002'248.32	78'295.90	943'500		-21'547.58	6.01	
211	Werken, Textiles Werken, Hauswirtschaft	162'870.40		166'000		-3'129.60	-1.89	
212	Musikschule	575'570.20	355'930.00	616'000	358'000	-38'359.80	-6.56	-0.58
213	Schulhäuser Zentrum	530'226.95	75'231.80	538'500	69'500	-14'004.85	-1.54	8.25
214	Turnhallen Zentrum	181'143.85	83'147.75	178'000	94'000	13'996.10	1.77	-11.54
215	Aussenanlagen Zentrum	27'853.65	2'021.60	38'500	5'000	-7'667.95	-27.65	-59.57
216	Schulhaus Hasel	258'335.00	7'763.60	259'500	7'500	-1'428.60	-0.45	3.51
217	Schulanlage Seefeld	313'323.50	21'542.00	307'000	4'000	-11'218.50	2.06	438.55
218	Schulgelder	4'231'357.00	808'286.00	3'870'000	640'000	193'071.00	9.34	26.29
219	Volksschule übriges	563'476.10	10'096.40	572'500	2'000	-17'120.30	-1.58	404.82
220	Sonderschulung	10'903.75		12'000		-1'096.25	-9.14	
230	Berufsbildung	850'082.85		970'000		-119'917.15	-12.36	
290	Übriges Bildungswesen	1'113.70		500		613.70	122.74	
3	Kultur, Freizeit	1'333'735.45	550'956.75	1'486'500	620'000	-83'721.30	-10.28	-11.14
	Nettoergebnis		782'778.70		866'500	83'721.30		-9.66
300	Kulturförderung	76'780.25		87'500		-10'719.75	-12.25	
301	Vereinshaus Ost	5'811.60	450.00	6'500	500	-638.40	-10.59	-10.00
302	Zentrumsschopf	237'46.25	22'149.35	26'000	34'000	9'596.90	-8.67	-34.85
303	Quartierzentrum Langacker	72'987.25	72'987.25	84'500	98'500	14'000.00	-13.62	-25.90
304	Bibliothek	182'147.15	23'785.50	191'000	26'000	-6'638.35	-4.64	-8.52
330	Parkanlagen, Wanderwege	464'16.95		58'500		-12'083.05	-20.65	
340	Sport	248'175.30	476.00	288'500	2'000	-38'800.70	-13.98	-76.20
341	Hallenbad	405'388.65	405'388.65	436'000	436'000	0.00	-7.02	-7.02
350	Übrige Freizeitgestaltung	252'717.45	10'360.00	290'000	11'000	-36'642.55	-12.86	-5.82
351	Skilager	19'564.60	15'360.00	18'000	12'000	-1'795.40	8.69	28.00

Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
4	Gesundheit	2'821'085.35	1'939.85	3'173'000	2'500	-351'354.50	-11.09	-22.41
	Nettoergebnis		2'819'145.50		3'170'500	351'354.50		-11.08
400	Spitäler	1'815'674.00		2'041'000		-225'326.00	-11.04	
440	Krankenpflege	957'279.70		1'087'000		-129'720.30	-11.93	
460	Schulgesundheitsdienst	46'331.65	1'939.85	43'000	2'500	3'891.80	7.75	-22.41
470	Lebensmittelkontrolle	1'800.00		2'000		-200.00	-10.00	
5	Soziale Wohnfahrt	127'444'413.95	6'528'098.01	12'157'500	6'758'000	8'16'815.94	4.83	-3.40
	Nettoergebnis		6'216'315.94		5'399'500	-8'16'815.94		15.13
500	Sozialversicherungen	73'840.05	16'432.50	77'000	15'000	-4'592.45	-4.10	9.55
540	Jugend	1'107'931.90	149'417.05	1'346'000	180'000	-207'485.15	-17.69	-16.99
542	Tagesstrukturen	637'086.10	637'086.10	600'000	600'000	0.00	6.18	6.18
570	Altersheime	200.00		500		-300.00	-60.00	
580	Allgemeine Fürsorge	2'434'507.70	56.15	2'350'000		84'451.55	3.60	
581	Sozialhilfe	74'34'559.90	5'344'941.71	6'620'000	5'533'000	1'002'618.19	12.30	-3.40
582	Sozialdienst	1'054'288.30	380'164.50	1'162'000	430'000	-57'876.20	-9.27	-11.59
590	Hilfsaktionen	2'000.00		2'000		0.00	0.00	
6	Verkehr	1'877'799.95	326'841.25	1'973'500	331'000	-91'541.30	-4.85	-1.26
	Nettoergebnis		1'550'958.70		1'642'500	91'541.30		-5.57
610	Kantonstrassen	76'278.15		52'500	4'000	27'778.15	45.29	-100.00
620	Gemeindestrassen	670'644.05	2'000.00	739'500	2'000	-68'855.95	-9.31	0.00
621	Parkplätze	30'180.90	139'550.15	50'000	140'000	-19'369.25	-39.64	-0.32
650	Regionalverkehr	1'100'696.85	185'291.10	1'131'500	185'000	-31'094.25	-2.72	0.16

Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung	3'216'000.41	2'874'448.56	3'297'500	2'986'500	30'551.85	-2.47	-3.75
	Nettoergebnis		341'551.85		311'000	-30'551.85		9.82
711	Abwasserbeseitigung	1'101'648.84	1'101'648.84	1'163'000	1'163'000		-5.28	-5.28
721	Abfallbewirtschaftung	1'755'378.62	1'755'378.62	1'801'500	1'801'500		-2.56	-2.56
740	Friedhof	181'614.60	12'959.00	162'500	17'000	23'155.60	11.76	-23.77
750	Gewässerverbauungen	16'808.40		13'000	2'000	5'808.40	29.30	-100.00
770	Naturschutz	45'302.95		30'000		15'302.95	51.01	
780	Uebriger Umweltschutz	37'245.35	3'961.10	42'500	2'000	-7'215.75	-12.36	98.06
790	Raumordnung	78'001.65	501.00	85'000	1'000	-6'499.35	-8.23	-49.90
8	Volkswirtschaft	69'035.60	1'128'588.91	59'500	1'033'000	-86'053.31	16.03	9.25
	Nettoergebnis	1'059'553.31		973'500		86'053.31	8.84	
800	Landwirtschaft	51'536.75		35'500		16'036.75	45.17	
810	Wald	2'160.00		2'000		160.00	8.00	
820	Jagd, Fischerei							
830	Kommunale Werbung	15'338.85		22'000		-6'661.15	-30.28	
860	Energie		728'588.91		733'000	4'411.09		-0.60
870	Sonstige gewerbliche Betriebe		400'000.00		300'000	-100'000.00		33.33
9	Finanzen, Steuern	6'704'074.37	28'508'300.06	4'036'500	25'585'500	-2'55'225.69	66.09	11.42
	Nettoergebnis	21'804'225.69		21'549'000		255'225.69	1.18	
900	Gemeindesteuer	236'968.56	23'903'798.00	300'000	21'250'000	-27'16'829.44	-21.01	12.49
905	Andere Steuern	6'198.80	442'089.80	10'000	335'000	-1'10'891.00	-38.01	31.97
920	Finanzausgleich		1'122'000.00		1'100'000	-22'000.00		2.00
940	Kapital- / Zinsdienst	447'203.45	671'910.41	605'000	460'000	-369'706.96	-26.08	46.07
942	Liegenschaften Finanzvermögen	4'592.65	84'200.50	15'500	99'500	4'392.15	-70.37	-15.38
950	Schulgelder Brutto	316'061.00	700'154.00	290'000	700'000	25'907.00	8.99	0.02
990	Abschreibungen	176'300.00		1'175'000		-998'700.00	-85.00	
992	Baumt	977'255.45	977'255.45	1'048'000	1048'000	0.00	-6.75	-6.75
993	Neutrale Posten	3'932'602.56				3'932'602.56		
994	Schulanlage Zentrum	513'224.00	513'224.00	508'500	508'500	0.00	0.93	0.93
995	Informationsupport	93'667.90	93'667.90	84'500	84'500	0.00	10.85	10.85

Artgliederung Verwaltungsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	10'381'671.60		10'563'500		10'268'948.80	
31	Sachaufwand	5'415'517.75		6'038'000		5'735'390.17	
32	Passivzinsen	466'879.04		595'500		393'863.16	
33	Abschreibungen	430'048.66		1'497'500		1'079'240.19	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'683'489.60		2'642'500		2'669'808.16	
36	Eigene Beiträge	19'629'706.10		19'066'000		17'266'699.12	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	4'451'174.63		260'000		7'300'739.55	
39	Interne Verrechnungen	2'389'174.55		2'435'000		2'326'226.90	
	Total Aufwand	45'847'661.93		43'098'000		47'040'906.05	
4	ERTRAG						
40	Steuern	24'283'287.95		21'535'000		25'953'705.40	
41	Regalien und Konzessionen	797'934.26		804'000		806'880.25	
42	Vermögenserträge	1'206'376.18		990'000		1'169'209.31	
43	Entgelte	9'874'659.39		10'016'000		9'297'018.25	
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'122'000.00		1'100'000		1'373'000.00	
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen	2'560'462.19		2'450'500		2'263'924.27	
46	Beiträge für eigene Rechnung	3'535'272.71		3'645'500		3'823'942.72	
48	Entnahmen aus Spezialfinanzg + Stiftung	78'494.70		122'000		26'998.95	
49	Interne Verrechnungen	2'389'174.55		2'435'000		2'326'226.90	
	Total Ertrag	45'847'661.93		43'098'000		47'040'906.05	

Investitionsrechnung 2012 per 31.12.2012

Investitionsrechnung	bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2011 ab 2013
Investitionsrechnung		4'991'198.16	4'991'198.16	8'045'000	8'045'000	
0 Allgemeine Verwaltung		695'492.05	0.00	1'560'000	0	
Nettoergebnis			695'492.05		1'560'000	
011 Legislative		13'508.60	0.00	0	0	
011.581.10 Zusammenschluss Spreitenbach-Killwangen		13'508.60		0		
020 Gemeindeverwaltung		586'597.30	0.00	1'000'000	0	
020.506.11 Soziale Dienste, Anschaffung Software		82'277.30		0		
020.506.12 Ersatz Telefonanlage Gemeindehaus		4'320.00		0		
020.561.01 Ausfinanzierung APK		500'000.00		1'000'000		
090 Verwaltungsvermögen		95'386.15	0.00	560'000	0	
090.500.12 Rahmenkredit Landerwerb		36'980.00		500'000		
090.503.02 San. Liegenschaft Haufländlistrasse 28	235'000	39'471.35				
(Gemeindeversammlung vom 21.06.2011)						
090.503.10 Projektierung Sanierung Gemeindehaus		18'934.80		60'000		184'595.35 10'933.30
1 Öffentliche Sicherheit		1'740.40	0.00	0	0	
Nettoergebnis			1'740.40		0	
140 Feuerwehr		1'740.40	0.00	0	0	
140.506.15 Ersatzanschaffung ADL		1'740.40				
2 Bildung		257'769.80	0.00	219'000	0	
Nettoergebnis			257'769.80		219'000	
200 Kindergärten		5'216.40	0.00	19'000	0	
200.503.10 SC0xx Doppelkindergarten, Sanierung		5'216.40		0		

Investitionsrechnung 2012 per 31.12.2012

Investitionsrechnung		bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2011 ab 2013
216	Schulhaus Hasel		119'341.85	0.00	200'000	0	
216.581.10	SH Hasel, Projektwettbewerb (Gemeindeversammlung vom 22.6.2010)	345'000	119'341.85		200'000		137'918.10
217	Schulanlage Seefeld		133'211.55	0.00	0	0	
217.503.12	SC067 Schulhaus Seefeld, Erweiterung		133'211.55		0		
3	Kultur, Freizeit		0.00	133'211.55	0	0	
	Nettoergebnis		133'211.55		0		
350	Übrige Freizeitgestaltung		0.00	133'211.55	0	0	
350.662.13	Umsetzung Spielplätze			133'211.55			
6	Verkehr		329'330.25	52'571.95	300'000	0	
	Nettoergebnis		276'758.30		300'000		
620	Gemeindestrassen		285'693.30	52'571.95	250'000	0	
620.501.01	Deckbelag Sanierung, Diverse		209'685.10		250'000		
620.501.16	S070 Boostockstrasse, Sanierung (Gemeindeversammlung vom 22.6.2010)	1'018'000	28'657.65				255'942.10
620.501.40	S144 Erschliessung Kreuzacker		40'982.20				733'400.25
620.501.41	S142 Kessel- / Furttalstrasse		6'368.35				
620.610.60	P043 Industriegebiet Süd, Perimeter			52'571.95			
640	Bundesbahnen		43'636.95	0.00	50'000	0	
640.501.10	Industriestammgeleise Nord + Süd		43'636.95		50'000		

Investitionsrechnung 2012 per 31.12.2012

Investitionsrechnung	bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2011 ab 2013
7 Umwelt, Raumordnung						
Nettoergebnis		3'176'255.01	344'827.15	5'183'000	783'000	
			2'831'427.86		4'400'000	
711 Abwasserbeseitigung						
711.501.01 Kleine Netzerweiterungen		3'016'034.71	292'327.15	5'000'000	783'000	
711.562.10 Baubeiträge an Abwasserverband (Gemeindeversammlung vom 02.12.2008)	8'424'000	3'016'034.71		5'000'000		864'092.20
711.611.00 Anschlussgebühren			292'327.15		783'000	4'543'873.09
790 Raumordnung						
790.581.01 Diverse Planungen		160'220.30	52'500.00	183'000	0	
790.581.02 Projekt Urbain		31'328.85		148'000		
790.581.03 Lärmbelastungskataster		128'891.45		35'000		
790.660.02 Projekt Urbain, Subvention Bund			35'000.00			
790.661.02 Projekt Urbain, Subvention Kanton			17'500.00			
9 Finanzen, Steuern						
Nettoergebnis		530'610.65	4'460'587.51	783'000	7'262'000	
		3'929'976.86		6'479'000		
999 Abschluss						
999.590.01 Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde		530'610.65	4'460'587.51	783'000	7'262'000	
999.590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung		238'283.50		783'000		2'262'000
999.690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		292'327.15	1'444'552.80			5'000'000
999.690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung			30'16'034.71			

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2012	Zuwachs	Abgang	
				31. Dezember 2012	
1	AKTIVEN	63'583'517.13	215'561'694.71	213'429'360.90	65'715'850.94
10	FINANZVERMÖGEN	39'614'174.71	203'921'835.02	205'848'508.61	37'687'501.12
100	Flüssige Mittel	13'069'032.21	79'125'982.88	78'168'614.63	14'026'400.46
1000	Kasse	57019.70	3980062.05	3975674.75	61407.00
1001	Postcheck	12870421.42	73173473.22	72180370.30	13963524.34
1002	Banken	141'591.09	1972447.61	2'012'569.58	101469.12
101	Guthaben	23'216'073.25	124'250'836.19	127'317'715.88	20'149'193.56
1010	Guthaben		9650270.80	9650270.80	
1011	Kontokorrente	12497442.31		3667149.42	8'330'292.89
1012	Steuer Guthaben	8751'284.83	84'522'865.23	84'793'881.40	8'480'268.66
1015	Andere Debitoren	877'687.62	28495932.84	27'904'931.98	1'468'688.48
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	1'039'841.59	1'278'301.57	1'061'734.06	1'256'409.10
1019	Übrige	49'816.90	303'465.75	239'748.22	113'534.43
102	Anlagen	2'968'971.80	49'702.40	2'280.00	3'016'394.20
1022	Darlehen	50000.00			50'000.00
1023	Liegenschaften	2'902'121.80	49'702.40	1'000.00	2'950'824.20
1025	Vorräte	16850.00		1'280.00	15'570.00
103	Transitorische Aktiven	360'097.45	495'313.55	359'898.10	495'512.90
1039	Übrige	360'097.45	495'313.55	359'898.10	495'512.90
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	23'088'876.87	8'623'824.98	7'580'852.29	24'131'849.56
114	Sachgüter	19'914'016.47	7'993'779.43	7'528'352.29	20'379'443.61
1141	Tiefbauten	5'354'785.15	119'316.80		5'474'101.95
1143	Hochbauten	6'567'426.04	500'771.30	6'500'427.24	567'770.10
1146	Mobilien	368'825.20	88'337.70	133'211.55	323'951.35
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	7'622'980.08	7'285'353.63	894'713.50	14'013'620.21

Bestandesrechnung 2012
per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung		Abgang	31. Dezember 2012
		1. Januar 2012	Zuwachs		
115	Darlehen und Beteiligungen	2'563'500.00			2'563'500.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'563'500.00			2'563'500.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	611'360.40	630'045.55	52'500.00	1'188'905.95
1171	Planungen	611'360.40	616'536.95	52'500.00	1'175'397.35
1172	Verschiedenes		13'508.60		13'508.60
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	880'465.55	3'016'034.71		3'896'500.26
128	Vorschüsse	880'465.55	3'016'034.71		3'896'500.26
1284	Abwasserbeseitigung	880'465.55	3'016'034.71		3'896'500.26

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung		
		1. Januar 2012	Abgang	Zuwachs
		31. Dezember 2012		
2	PASSIVEN	63'583'517.13	92'226'627.17	94'358'960.98
20	FREMDKAPITAL	35'282'594.88	90'418'588.52	87'818'537.25
200	Laufende Verpflichtungen	19'599'506.73	87'829'543.40	85'254'507.55
2000	Kreditoren	11'883'763.21	66'610'791.78	7'670'325.78
2001	Depotgelder	45'750.00	2'000.00	2'700.00
2006	Kontokorrente	1'649'075.10		577'463.82
2007	Steuerabrechnungskonten	4'902'300.31	19'954'509.56	20'137'492.20
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	54'368.75	54'368.75	998'720.55
2009	Übrige Verpflichtungen	1'064'249.36	1'207'873.31	1'140'776.63
202	Langfristige Schulden	13'000'000.00		13'000'000.00
2021	Langfristige Darlehen	13'000'000.00		13'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	161'133.03	67'060.00	14'437.20
2034	Eigenversicherungen	63'760.00	63'760.00	
2035	Zuwendungen	97'373.03	3'300.00	14'437.20
205	Transitorische Passiven	2'521'955.12	2'521'955.12	2'549'592.50
2059	Transitorische Passiven	2'521'955.12	2'521'955.12	2'549'592.50
22	SPEZIAL FINANZIERUNGEN	11'893'308.76	101'218.65	863'471.17
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	11'893'308.76	101'218.65	863'471.17
2284	Abwasserbeseitigung	7'689'745.37		3'777'33.97
2285	Abfallbewirtschaftung	494'247.64		400'375.25
2288	Spezialfonds	402'148.30	57'581.70	32'790.00
2289	Passivierte Abschreibungen	3'307'167.45	43'636.95	52'571.95

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	1. Januar 2012	Veränderung		31. Dezember 2012
			Abgang	Zuwachs	
23	EIGENKAPITAL	16'407'613.49	1'706'850.00	5'676'952.56	20'377'716.05
239	Kapital	16'407'613.49	1'706'850.00	5'676'952.56	20'377'716.05
2390	Eigenkapital	16'407'613.49	1'706'850.00	5'676'952.56	20'377'716.05

Kennzahlen-Auswertung**2012**

A	Einwohnerzahl	10'953	E	Selbstfinanzierung	4'108'903
B	Steuern / FA	24'788'829	F	Nettoschuld	438'031
C	Belastbarkeit	3'804'588	G	Verschuldungsgrenze (Annuitätssatz = 8 %)	47'557'347
D	Nettozinsen	-304'315			

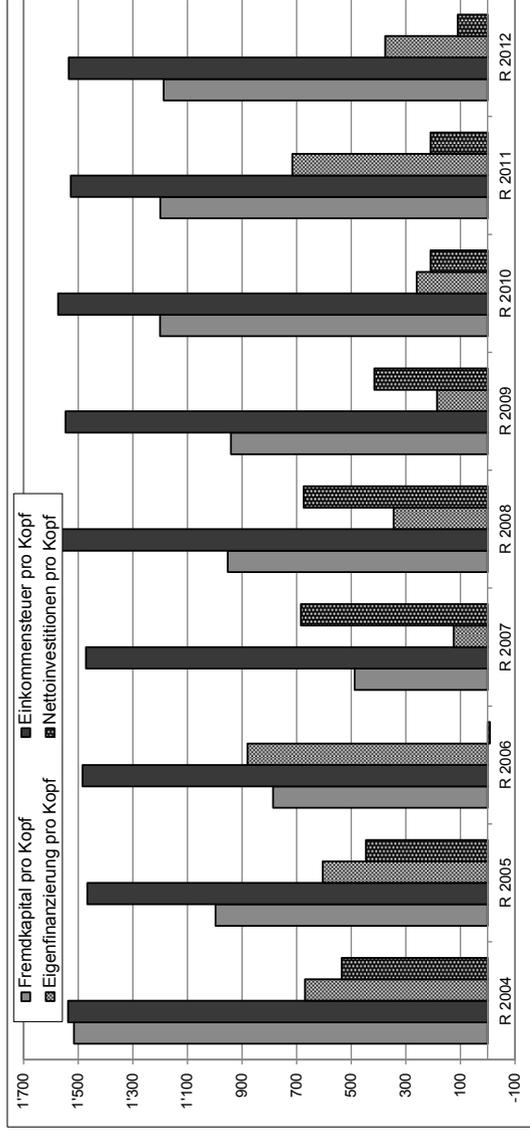
1	Nettozinsquote I Nettozinsen in % von Steuern/Finanzausgleich	0 - 5 = 4 5 - 10 = 3 10 - 13 = 2 über 13 = 1		D : B x 100	-1.2	4
2	Belastbarkeitsquote Belastbarkeit in % von Steuern/FA	unter 18 = 1 18 - 25 = 2 25 - 30 = 3 über 30 = 4		C : B x 100	15.3	1
3	Selbstfinanz.quote Selbstfinanzierung in % von Steuern/FA	unter 10 = 1 10 - 15 = 2 15 - 19 = 3 über 19 = 4		E : B x 100	16.6	3
4	NS je Einwohner Nettoschuld je Einwohner	bis 2000 = 4 bis 3500 = 3 bis 5000 = 2 über 5000 = 1		F : A	40	4
5	Verschuldungsquote Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	bis 8 = 4 8 - 12 = 3 12 - 18 = 2 über 18 = 1		F : E	0.1	4
6	Verschuldungsanteil Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	bis 25 % = 4 bis 60 % = 3 bis 85 % = 2 über 85 % = 1		NS : VsG x 100	0.9	4
Total Punkte						20

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

08.05.2013

Entwicklung Einwohnergemeinde Spreitenbach

in 1'000 CHF	R 2004	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012
Fremdkapital Total	15'000	10'000	8'000	5'000	10'000	10'000	13'000	13'000	13'000
Fremdkapital pro Kopf	1'516	997	786	487	952	940	1'200	1'199	1'187
Schuldzinsen Total	471	471	270	245	149	301	469	320	387
Schuldzinsen pro Kopf	48	47	27	24	14	28	43	30	35
Einkommenssteuer Tot.*	16'273	15'443	14'805	14'805	16'325	16'607	16'699	16'717	16'979
Einkommenssteuer 100%	15'208	14'708	15'107	15'107	16'658	16'443	17'040	16'551	16'811
Einkommensteuer pro Kopf	1'537	1'466	1'484	1'471	1'586	1'546	1'573	1'527	1'535
Eigenfinanzierung Total	6'623	6'060	8'959	12'79	3'620	1'967	2'812	7'752	4'109
Eigenfinanzierung pro Kopf	669	604	880	125	345	185	260	715	375
Nettoinvestitionen Total	5'288	4'472	-79	7'022	7'080	4'412	2'268	2'268	1'206
Nettoinvestitionen pro Kopf	534	446	-8	684	674	415	209	209	110
Steuerfuss	107%	105%	98%	98%	98%	101%	98%	101%	101%
Einwohnerzahl	9'896	10'031	10'178	10'268	10'502	10'635	10'831	10'839	10'953



Wasserversorgung

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Die Einlage ins Eigenkapital von CHF 67'509.91 war nicht budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionsabnahme beträgt CHF 254'725.70.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen ist von CHF 1'305'278.90 auf CHF 1'447'839.00 gestiegen. Die passivierten Abschreibungen betragen CHF 1'447'839.00. Der Stand des Eigenkapitals per 31.12.2012 ist CHF 1'435'139.24.

Ergebnis Wasserversorgung

Wasserversorgung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss	940'251.41	940'251.41	964'000	964'000	969'121.56	969'121.56
Aufwand	872'741.50		964'000		844'679.97	
Ertrag		940'251.41		964'000		969'121.56
Ertragsüberschuss	67'509.91				124'441.59	
901 Belastbarkeit	73'420.31	73'420.31		6'000	130'704.19	130'704.19
Ertragsüberschuss	67'509.91			6'000	124'441.59	
Verzinsung	5'910.40				6'262.60	
Belastbarkeitsquote		73'420.31				130'704.19
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen	561'514.25	561'514.25	7'19'000	7'19'000	292'757.55	292'757.55
Investitionsausgaben	306'788.55		242'000		292'757.55	
Investitionseinnahmen		561'514.25		7'19'000		151'561.95
Nettoinvestitionszunahme						141'195.60
Nettoinvestitionsabnahme	254'725.70		477'000			
911 Finanzierung	322'235.61	322'235.61	477'000	477'000	141'195.60	141'195.60
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme		254'725.70		477'000		
Ertragsüberschuss		67'509.91				124'441.59
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag	322'235.61		477'000			16'754.01

Artengliederung Betriebsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012 Aufwand	Ertrag	Voranschlag 2012 Aufwand	Ertrag	Rechnung 2011 Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	157'425.95		157'500		155'263.55	
31	Sachaufwand	611'405.15		708'500		586'153.82	
32	Passivzinsen	5'910.40				6'262.60	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	98'000.00		98'000		97'000.00	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung	67'509.91				124'441.59	
	Total Aufwand	940'251.41		964'000		969'121.56	
4	ERTRAG						
42	Vermögenserträge				6'000		969'121.56
43	Entgelte		940'251.41		958'000		
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
	Total Ertrag		940'251.41		964'000		969'121.56
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	940'251.41	940'251.41	964'000	964'000	969'121.56	969'121.56
	Aufwand-/Ertragsüberschuss						
		940'251.41	940'251.41	964'000	964'000	969'121.56	969'121.56

Investitionsrechnung 2012

per 31.12.2012

Investitionsrechnung	bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit bis 2011 ab 2013
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Investitionsrechnung		868'302.80	868'302.80	961'000	961'000	
7 Wasserversorgung		306'788.55	561'514.25	242'000	719'000	
Nettoergebnis		254'725.70		477'000		
701 Wasserversorgung		306'788.55	561'514.25	242'000	719'000	
701.501.01	Diverse Netzerweiterungen	21'076.40		100'000		
701.501.02	Diverse Anlagensanierungen	143'152.05		142'000		
701.501.10	Notstromversorgung	85'000.00				
701.501.26	W037 WL Boostockstrasse	55'011.55				
701.501.41	W122 WL Kessel Furtalstrasse	2'548.55				
701.611.00	Anschlussgebühren		561'514.25		719'000	
9 Finanzen, Steuern		561'514.25	306'788.55	719'000	242'000	
Nettoergebnis			254'725.70		477'000	
999 Abschluss		561'514.25	306'788.55	719'000	242'000	
999.590.00	Passivierte Einnahmen	561'514.25		719'000		
999.690.00	Aktivierte Ausgaben		306'788.55		242'000	

Bestandesrechnung 2012

per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2012	Zuwachs	Abgang	
				31. Dezember 2012	
1	AKTIVEN	2'418'182.53	1'439'373.33	974'577.62	2'882'978.24
10	FINANZVERMOGEN	1'112'903.63	1'132'584.78	810'349.17	1'435'139.24
101	Guthaben	1'112'903.63	1'132'584.78	810'349.17	1'435'139.24
1011	Kontokorrente	932'844.66	354'557.77		1'287'402.43
1015	Andere Debitoren	180'058.97	778'027.01	810'349.17	147'736.81
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'305'278.90	306'788.55	164'228.45	1'447'839.00
114	Sachgüter	1'305'278.90	306'788.55	164'228.45	1'447'839.00
1141	Tiefbauten	1'305'278.90	142'560.10		1'447'839.00
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		164'228.45	164'228.45	

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	1. Januar 2012	Veränderung		Zuwachs	31. Dezember 2012
			Abgang			
2	PASSIVEN	2'418'182.53	489'475.06		954'270.77	2'882'978.24
20	FREMDKAPITAL		47'146.80		47'146.80	
200	Laufende Verpflichtungen		47'146.80		47'146.80	
2000	Kreditoren		47'146.80		47'146.80	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'328'653.01	442'328.26		561'514.25	1'447'839.00
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	1'328'653.01	442'328.26		561'514.25	1'447'839.00
2289	Passivierte Abschreibungen	1'328'653.01	442'328.26		561'514.25	1'447'839.00
23	EIGENKAPITAL	1'089'529.52			345'609.72	1'435'139.24
239	Kapital	1'089'529.52			345'609.72	1'435'139.24
2390	Eigenkapital	1'089'529.52			345'609.72	1'435'139.24

KommunikationsNetzSpreitenbach

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Als zusätzliche Abschreibungen konnten CHF 112'707.07 verbucht werden. Ausserdem erfolgte eine Einlage von CHF 235'453.75 in das Eigenkapital.

Investitionsrechnung

Die budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 273'000.00 wurden von den tatsächlichen von CHF 112'707.07 unterschritten.

Bestandesrechnung

Das Eigenkapital beträgt CHF 635'425.15.

Ergebnis KommunikationsNetzSpreitenbach

KommunikationsNetzSpreitenbach	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss			1'429'000	1'429'000	1'348'844.20	1'348'844.20
Aufwand	1'338'711.51		1'429'000		1'108'749.45	
Ertrag		1'338'711.51		1'429'000		1'348'844.20
Ertragsüberschuss	235'453.75			240'094.75		
901 Belastbarkeit	350'982.77	350'982.77	247'000	247'000	258'763.10	258'763.10
Ertragsüberschuss	235'453.75			240'094.75		
Verzinsung	2'821.95			4'696.50		
Abschreibungen	112'707.07		247'000		13'971.85	
Belastbarkeitsquote		350'982.77		247'000		258'763.10
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen	160'907.87	160'907.87	288'000	288'000	169'072.35	169'072.35
Investitionsausgaben	160'907.87		288'000		169'072.35	
Investitionseinnahmen		48'200.80		15'000		7'000.00
Nettoinvestitionszunahme		112'707.07		273'000		162'072.35
911 Finanzierung	348'160.82	348'160.82	273'000	273'000	254'066.60	254'066.60
Nettoinvestitionszunahme	112'707.07		273'000		162'072.35	
Abschreibungen		112'707.07		247'000		13'971.85
Ertragsüberschuss		235'453.75				240'094.75
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag				26'000		

Artengliederung Betriebsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
31	Sachaufwand	933'728.74		1'128'000		1'014'081.10	
32	Passivzinsen	2'821.95				4'696.50	
33	Abschreibungen	112'707.07		247'000		139'71.85	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	54'000.00		54'000		76'000.00	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung	235'453.75				240'094.75	
	Total Aufwand	1'338'711.51		1'429'000		1'348'844.20	
4	ERTRAG						
12	Vermögenserträge						
43	Entgelte		1'338'711.51		1'429'000		1'348'844.20
	Total Ertrag		1'338'711.51		1'429'000		1'348'844.20
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	1'338'711.51	1'338'711.51	1'429'000	1'429'000	1'348'844.20	1'348'844.20
	Aufwand-/Ertragsüberschuss						
		1'338'711.51	1'338'711.51	1'429'000	1'429'000	1'348'844.20	1'348'844.20

Investitionsrechnung 2012 per 31.12.2012

Investitionsrechnung		bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit bis 2011 ab 2013
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Investitionsrechnung			209'108.67	209'108.67	303'000	303'000	
3	KommunikationsNetzSpreitenbach Nettoergebnis		160'907.87	48'200.80 112'707.07	288'000	15'000 273'000	
321	KommunikationsNetzSpreitenbach		160'907.87	48'200.80	288'000	15'000	
321.501.01	Netzerweiterungen und Neuan schlüsse		45'790.40		75'000		
321.501.02	Sanierung Netz und Ausbau Glasfasernetz		99'723.50		125'000		
321.501.03	Neuanlagen Anlagenerweiterungen				60'000		
321.581.01	Honorare Planung und Neuanlagen		15'393.97		28'000		
321.611.00	Anschlussgebühren			48'200.80		15'000	
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis		48'200.80 112'707.07	160'907.87	15'000 273'000	288'000	
999	Abschluss		48'200.80	160'907.87	15'000	288'000	
999.590.00	Passivierte Einnahmen		48'200.80		15'000		
999.690.00	Aktivier te Ausgaben			160'907.87		288'000	

Bestandesrechnung 2012

per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung		Abgang	31. Dezember 2012
		1. Januar 2012	Zuwachs		
1	AKTIVEN	414'741.78	1'245'945.32	996'209.93	664'477.17
10	FINANZVERMÖGEN	414'741.78	1'085'037.45	835'302.06	664'477.17
101	Guthaben	414'741.78	1'079'987.35	835'302.06	659'427.07
1011	Kontokorrente	126'558.74	198'339.35		324'898.09
1015	Andere Debitoren	288'183.04	88'1648.00	835'302.06	334'528.98
103	Transitorische Aktiven		5'050.10		5'050.10
1039	Übrige		5'050.10		5'050.10
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN		160'907.87	160'907.87	
114	Sachgüter		160'907.87	160'907.87	
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		160'907.87	160'907.87	

Bestandesrechnung 2012

per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	40'909.00	Veränderung Abgang	Zuwachs	41'274.00
2	PASSIVEN	414'741.78	12'632.03	262'367.42	664'477.17
20	FREMDKAPITAL	14'770.38	12'632.03	26'913.67	29'052.02
200	Laufende Verpflichtungen	2'138.35			2'138.35
2009	Übrige Verpflichtungen	2'138.35			2'138.35
205	Transitorische Passiven	12'632.03	12'632.03	26'913.67	26'913.67
2059	Transitorische Passiven	12'632.03	12'632.03	26'913.67	26'913.67
23	EIGENKAPITAL	399'971.40		235'453.75	635'425.15
239	Kapital	399'971.40		235'453.75	635'425.15
2390	Eigenkapital	399'971.40		235'453.75	635'425.15

Elektrizitätsversorgung

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Die EVS konnte CHF 1'255'573.47 an zusätzlichen Abschreibungen verbuchen. Das Eigenkapital beträgt neu per 31.12.2012 CHF 5'172'249.53.

Betriebsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Elektrizitätsversorgung	14793'022.40	14'793'022.40	15'201'000	15'201'000	15'611'293.35	15'611'293.35
861	Elektrizitätsversorgung; Verteilung	7'012'722.85	7'012'722.85	7'005'000	7'005'000	7'919'318.12	7'919'318.12
861.300.00	Kommissionen	2'420.00		3'000		3'180.00	
861.301.00	Löhne	336'916.20		372'000		371'265.20	
861.303.00	Sozialversicherungsbeiträge AHV/IV/ALV	25'982.95		30'000		28'451.80	
861.304.00	Personalversicherungsbeiträge	26'992.00		40'000		29'928.35	
861.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'829.95		10'000		9'724.50	
861.305.02	Krankenversicherungsbeiträge	1'193.80		2'000		1'526.45	
861.306.00	Kleiderentschädigungen	978.30		1'000			
861.307.00	Rentenleistungen	11'725.80		15'000		11'725.80	
861.309.00	Übriger Personalaufwand	48'156.00		1'000		1'168.80	
861.310.00	Büromaterial, Drucksachen	10'937.80		17'000		14'976.85	
861.311.01	Anschaffung Mobiliar, Werkzeuge	3'074.19		15'000		5'755.74	
861.311.02	Anschaffung Messapparate	99'203.85		116'000		103'265.00	
861.311.03	Anschaffung EDV			4'000			
861.312.02	Energie Eigenversorgung	17'693.30		18'000		16'255.15	
861.312.05	Netznutzungsentgelt Vorlieferanten	21'881'11.55		24'500'000		3'302'636.95	
861.312.10	Swissgrid Systemdienstleistungen	448'936.80		462'000		750'479.96	
861.312.11	Mehrkostenfinanzierung KEV+Gewässer	439'177.25		352'000		438'592.14	
861.312.13	Schutz der Gewässer			100'000			
861.312.14	Eigene Netzverluste	181'546.20		193'000			
861.313.01	Verbrauchsmaterial	17'144.98		55'000		41'067.18	
861.313.60	Betriebsmaterial Fahrzeuge	2'423.35		2'000		2'284.25	
861.314.01	Unterhalt der Anlagen durch Dritte	174'139.90		170'000		131'991.85	
861.314.02	Unterhalt Gebäude	1'741.75		20'000		15'255.60	
861.315.01	Unterhalt Apparate	6'687.95		20'000		6'546.35	
861.315.02	Unterhalt EDV-Anlage	44'025.35		32'000		82'386.55	
861.315.10	Messdienstleistungen	80'448.45		100'000		72'070.60	
861.315.60	Fahrzeugunterhalt	2'408.50		2'000		3'934.03	
861.316.00	Mieten	49'636.00		56'000		49'636.00	
861.317.00	Speisenentschädigungen					230.90	
861.317.02	Jubiläum 100 Jahre EVS			500		2'000.00	

Betriebsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
861.318.01	Konzessionsgebühren	711'588.91		733'000		715'000.00	
861.318.02	Honorare Unterhalt	73'430.58		88'000		91'855.80	
861.318.03	Installationskontrolle	18'708.50		75'000		39'895.50	
861.318.04	Honorare	26'434.75		60'000		44'177.00	
861.318.05	Leitungskataster / Geoinfo Relis	14'797.70		36'000		8'399.00	
861.318.10	Postgebühren	41'739.80		45'000		31'927.75	
861.318.30	Telefongebühren	7'517.14		7'000		7'930.60	
861.318.40	Haftpflicht-/Sachversicherungen	25'399.00		25'000		24'165.85	
861.319.01	Verbandsbeiträge, übriger Sachaufwand	86'307.88		8'000		9'568.15	
861.321.00	Kontokorrentzinsen an EG	92'927.10		66'000		55'167.00	
861.332.00	Zusätzliche Abschreibungen	1'255'573.47		636'500		945'722.32	
861.352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	240'000.00		240'000		204'000.00	
861.389.01	Aufwandüberschuss Verteilung	188'765.85		327'000		245'173.15	
861.427.00	Abgeltung Benützungsentgelte		109'558.15		36'000		29'605.40
861.434.05	Netznutzungsentgelt		4'981'203.24		5'117'000		4'973'118.21
861.434.10	Swissgrid Systemdienstleistungen		448'396.76		462'000		756'660.55
861.434.11	Mehrkostenfinanzierung KEV+Gewässer		438'654.43		352'000		441'491.80
861.434.12	Abgabe an Gemeinwesen		711'588.91		733'000		716'189.71
861.434.13	Schutz der Gewässer				100'000		
861.434.15	Messdienstleistungen				2'000		
861.436.01	Rückersstattungen		124'321.36		35'000		38'252.45
861.436.02	Lohnausfallentschädigungen				5'000		
861.452.00	Verwaltungsentschädigungen		109'000.00		109'000		164'000.00
861.452.02	Vertriebskosten Energie		90'000.00		54'000		
861.489.02	Aufhebung Verfahrensrückstellung AEW						800'000.00

Betriebsrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
865	Elektrizitätsversorgung; Übriges	7'580'015.50	7'580'015.50	7'852'000	7'852'000	7'446'801.93	7'446'801.93
865.312.01	Stromankauf	7'298'760.55		7'740'000		7'276'718.80	
865.318.05	Energieberatung	2'116.05		20'000		16'972.20	
865.352.01	Vertriebskosten Energie	90'000.00		54'000		30'000.00	
865.365.00	Beiträge an alternative Energie	32'914.50		38'000		33'545.50	
865.389.06	Strompreisausgleich	156'224.40				89'565.43	
865.431.02	Mahnggebühren		16'868.35		5'000		11'777.39
865.434.01	Stromverkauf		7'348'686.35		7'617'000		7'398'748.55
865.434.02	Eigene Netzverluste		181'546.20		193'000		
865.434.04	Verkauf alternative Energie		32'914.50		37'000		36'275.99
869	Elektrizitätsversorgung; Strassenbeleuchtung	200'284.05	200'284.05	344'000	344'000	245'173.30	245'173.30
869.312.90	Stromkosten	69'102.45		78'000		78'361.45	
869.313.90	Verbrauchsmaterial	6'480.80		20'000		17'173.05	
869.314.90	Allg. Unterhalt	48'703.10		47'000		23'292.50	
869.314.91	Allg. Erweiterungen	50'848.45		163'000		94'068.30	
869.318.90	Honorare, Dienstleistungen	25'149.25		36'000		32'278.00	
869.436.90	Rückstellungen		11'518.20		17'000		.15
869.489.90	Aufwandüberschuss Strassenbeleuchtung		188'765.85		327'000		245'173.15

Investitionsrechnung 2012 per 31.12.2012

Investitionsrechnung		bewilligter Kredit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Beanspruchter Kredit bis 2011 ab 2013
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Investitionsrechnung			1'145'286.07	1'145'286.07	1'678'000	1'678'000	
8	Elektrizitätsversorgung		1'031'609.22	113'676.85	1'418'000	260'000	
	Nettoergebnis			917'932.37		1'158'000	
861	Elektrizitätsversorgung		1'031'609.22	113'676.85	1'418'000	260'000	
	Diverse Netzerweiterungen		351'814.84		190'000		
	Diverse Neuanschüsse		207'24.78		185'000		
	Zweifel, Erneuerung Trafostation		30'498.80		80'000		
	Förderwerk, Erneuerung Trafostation		204'807.90		252'000		
	Kesselstrasse, Ausbau				87'000		
	Globus, Erneuerung Trafostation		245'073.05		270'000		
	Furtalstrasse, Ausbau				115'000		
	Trafostation Hårdli, Erhöhung Trafoleist		66'216.85		85'000		
	Planungen und Honorare, Neuanlagen		112'473.00		154'000		
	Anschlussgebühren			113'676.85		260'000	
9	Finanzen, Steuern		113'676.85	1'031'609.22	260'000	1'418'000	
	Nettoergebnis		917'932.37		1'158'000		
999	Abschluss		113'676.85	1'031'609.22	260'000	1'418'000	
	Passivierte Einnahmen		113'676.85		260'000		
	Aktivierte Ausgaben			1'031'609.22		1'418'000	

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2012	Zuwachs	Abgang	
				31. Dezember 2012	
1	AKTIVEN	7'813'903.93	5'497'230.27	6'496'333.19	6'814'801.01
10	FINANZVERMÖGEN	5'004'594.66	4'465'621.05	5'127'082.87	4'343'132.84
101	Guthaben	5'004'594.66	4'465'621.05	5'127'082.87	4'343'132.84
1015	Andere Debitoren	5'004'594.66	4'465'621.05	5'127'082.87	4'343'132.84
1015.30	Diverse Forderungen	394'801.12	253'760.25	517'289.33	131'272.04
1015.36	Stromausstand ISE	4'609'793.54	4'211'860.80	4'609'793.54	4'211'860.80
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'809'309.27	1'031'609.22	1'369'250.32	2'471'668.17
114	Sachgüter	2'809'309.27	1'031'609.22	1'369'250.32	2'471'668.17
1141	Tiefbauten	1'727'529.40			1'727'529.40
1141.16	Stromnetzerweiterung Industrie Süd	502'305.05			502'305.05
1141.17	Dorfbach - Geeracherstrasse	154'674.40			154'674.40
1141.18	Halbanschluss, Kreisel Industrie/Furtal	201'462.45			201'462.45
1141.20	Gehweg Bahnhofstrasse 107 - 127	38'394.75			38'394.75
1141.21	Halbanschluss, Kreisel Limmatstr./Fegi	249'587.70			249'587.70
1141.22	Halbanschluss, Kreisel Landstr./Furtal	343'710.80			343'710.80
1141.30	Beleuchtungsanl., Kreisel Industrie-Pfad	78'588.90			78'588.90
1141.51	Boostockstrasse, Ausbau	158'805.35			158'805.35
1146	Mobilien	168'243.10			168'243.10
1146.20	Ausbau Netzkommandoanlage	168'243.10			168'243.10
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	913'536.77	1'031'609.22	1'369'250.32	575'895.67
1149.01	Verwaltungsvermögen	913'536.77	1'031'609.22	1'369'250.32	575'895.67

Bestandesrechnung 2012 per 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2012	Abgang	Zuwachs	
				31. Dezember 2012	
2	PASSIVEN	7'813'903.93	1'454'132.89	455'029.97	6'814'801.01
20	FREMDKAPITAL	2'797'878.80	1'454'132.89	298'805.57	1'642'551.48
200	Laufende Verpflichtungen	2'769'909.05	1'426'163.14	104'013.60	1'447'759.51
2000	Kreditoren		103'662.65	103'662.65	
2000.10	AHV/IV/EO/ALV/FAK		46'984.80	46'984.80	
2000.25	Pensionskasse Transparenta		47'074.35	47'074.35	
2000.30	Krankentaggeldversicherung		1'193.80	1'193.80	
2000.40	Unfallversicherung UVG		8'409.70	8'409.70	
2006	Kontokorrente	2'692'050.32	1'320'934.49	1'320'934.49	1'371'115.83
2006.04	Kontokorrent EVS - Gemeinde	2'692'050.32	1'320'934.49		1'371'115.83
2009	Übrige Verpflichtungen	77'858.73	1'566.00	350.95	76'643.68
2009.10	Durchlaufende Posten	77'858.73	1'566.00	350.95	76'643.68
205	Transitorische Passiven	27'969.75	27'969.75	194'791.97	194'791.97
2059	Transitorische Passiven	27'969.75	27'969.75	194'791.97	194'791.97
2059.01	Transitorische Passiven	27'969.75	27'969.75	194'791.97	194'791.97
23	EIGENKAPITAL	5'016'025.13		156'224.40	5'172'249.53
239	Kapital	5'016'025.13		156'224.40	5'172'249.53
2390	Eigenkapital	5'016'025.13		156'224.40	5'172'249.53
2390.01	Eigenkapital	4'926'459.70		156'224.40	4'926'459.70
2390.51	Rückstellung Strompreisausgleichsreserven	89'565.43			2'45'789.83